



60. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juli 2023

19/Nr. 29

Kinosommer 2023 im Höhenfreibad



Liebe Kinofans, auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unseren beliebten Kinosommer unter freiem Himmel im Zwiefalter Höhenfreibad! Die Schwimmbadfreunde e.V. haben wieder zwei sehenswerte Filme ausgesucht und laden hierzu recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Welche Filme präsentieren wir dieses Jahr?

KINOSOMMER
Donnerstag 27. Juli
2023



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Spenden sind willkommen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Filmstart ca. 21.00 Uhr

Veranstalter: Schwimmbadfreunde Zwiefalten
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Info unter www.zwiefalten.de



Pete Mitchell (Tom Cruise) ist trotz steigenden Alters immer noch fester Bestandteil beim Militär. Als Ausbilder bringt er den Nachwuchspiloten alles bei, was sie wissen müssen, um auch bei gefährlichen Manövern einen kühlen Kopf zu bewahren. Doch nicht nur die Konkurrenz der Piloten untereinander ist groß: Die zunehmende Drohnentechnologie könnte Kampfpiloten bald ablösen.

Bevor es allerdings soweit ist, bildet Mitchell ein neues Team aus, das sich für eine spezielle Mission vorbereiten muss. Unter ihnen auch

Rekrut Bradley Bradshaw (Miles Teller), Sohn des verstorbenen Nick „Goose“ Bradshaw. Der junge Pilot ruft alte Erinnerungen in Mitchell wach und fordert ihn, sich seinen Ängsten zu stellen. Kann er sich den Dämonen der Vergangenheit stellen und trotzdem seinen Job als Pilot und Ausbilder unter einen Hut bekommen?

Für Fans des Kultfilms „Top Gun“ hat das lange Warten endlich ein Ende: Nach mehr als drei Jahrzehnten kam die Fortsetzung des Films nun endlich im Jahr 2022 in die Kinos und in diesem Jahr kommt sie nun auch zu uns nach Zwiefalten.

„Top Gun: Maverick“ 2022 – 130 min – FSK 12

Einlass ist am Donnerstag und Freitag jeweils ab 19.00 Uhr, Filmstart ist nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Schwimmbadfreunde mit Cocktails und Knabberereien, sowie Erika Bayer und ihr Kiosk-Team mit einer speziellen Kinosommer-Speisekarte. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, eine wärmende Jacke einzupacken. Dann steht einem traumhaften Kinoabend unter dem Zwiefalter Sternenhimmel mit leckeren Cocktails, Fingerfood und lieben Freunden nichts im Wege. Schlechtes Wetter stört uns nicht, wir ziehen im Notfall unter das Dach vor den Umkleidekabinen. Ein herzliches Dankeschön geht auch im Voraus an unsere Sponsoren und Unterstützer – ohne diese und viele helfende Hände – wäre so ein Vorhaben erst gar nicht möglich.

In der Hoffnung auf gutes Wetter und viele Kinogäste freuen wir uns auf zwei wunderbare Abende in unserem Höhenfreibad Zwiefalten!

KINOSOMMER
Freitag 28. Juli
2023



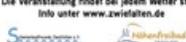
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Spenden sind willkommen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Filmstart ca. 21.00 Uhr

Veranstalter: Schwimmbadfreunde Zwiefalten
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Info unter www.zwiefalten.de



In einem abgelegenen Dorf im Westerwald scheinen die Uhren noch etwas anders zu ticken. Die 22-jährige Luise (Luna Wedler) ist hier bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) aufgewachsen. Die Dorfbewohner zeichnen sich durch ihre skurrilen Eigenarten aus. Luises Mutter, die Blumenladenbesitzerin Astrid (Katja Studt) führt eine Affäre mit dem Eisverkäufer Alberto (Jasin Challah). Die abergläubische Elsbeth (Hansi Jochmann) beherbergt buddhistische Mönche in ihrem Haus, während der Optiker (Karl Markovics) mit seinen Gefühlen für Oma Selma und den Stimmen in seinem Kopf zu

kämpfen hat. Doch Selma hat eine ganz besondere Gabe. Immer, wenn sie von einem Okapi träumt, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort, Luises Großmutter kann also den Tod voraussehen. Als ihr nach einer Weile wieder ein Okapi im Traum erscheint, ist das gesamte Dorf gebannt. Hastig werden letzte Vorbereitungen getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht und einander die Liebe erklärt.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman der deutschen Schriftstellerin Mariana Leky, das Buch wurde über 700.000-mal verkauft.

„Was man von hier aus sehen kann“ 2022 – 109 min – FSK 12

Neuaufgabe der Gäste-Info 2023 mit frischem Outfit!

Die letzte Aktualisierung der Imagebroschüre liegt bereits einige Jahre zurück und ist vergriffen sowie überholt.

Amelie Chupin und Vero Bobke haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine neue Imagebroschüre gestaltet, die hochwertig produziert wird. Sie wird nicht nur an touristische Informationsstellen und Unterkünfte in und um Zwiefalten verteilt, sondern auch auf Messen und Veranstaltungen präsentiert. Dadurch wird Ihre Anzeige einer breiten Zielgruppe zugänglich sein und die Aufmerksamkeit potenzieller Besucherinnen und Besucher auf sich ziehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit einer Anzeige an dieser Imagebroschüre beteiligen würden. Durch Ihre Anzeige haben Sie die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und Ihr Unternehmen in den Mittelpunkt zu rücken. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Für Details und Fragen bezüglich der Anzeigengrößen, Kosten und weiteren relevanten Informationen wenden Sie sich bitte bis spätestens **22.7.2023 an:**

**Evelyn Schmid im Rathaus: Tel. 205-20
Vero Bobke per E-Mail:
vero@thevebodesign.com**

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie nicht nur die Gemeinde Zwiefalten, sondern auch die gesamte touristische Branche vor Ort. Gemeinsam können wir das Tourismuspotenzial unserer Region weiter ausbauen und den Gästen ein unvergessliches Erlebnis bieten.



Einladung zur weiteren Informationsveranstaltung zur Gestaltung der Ortsmitte im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch

Am **Montag, den 24. Juli 2023** findet um **19.30 Uhr** eine weitere Informationsveranstaltung zur Gestaltung der Ortsmitte im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch im **Schulhaus in Sonderbuch** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Herr Künstler und Herr Jakober vom Architekturbüro Künstler und Herr Schwörer vom Ingenieurbüro Schwörer werden die überarbeiteten Planungen mit den Ergebnissen aus der 1. Infoveranstaltung vorstellen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Termine

24.07.2023

Informationsabend zur Ortsdurchfahrt Sonderbuch

Gemeinde

27.07.2023

Start des Kinderferienprogramms
Open-Air-Konzert „Rock im Park“
Kinosommer im Freibad

Kolpingsfamilie
ZFP

Schwimmbadfreunde

Öffentliche Bekanntmachungen



Änderung der Leerung der Rezeptbox

Seit dem 15. Juli 2023 wird die Rezeptbox, welche sich auf der rechten Hausseite am Schwabenspower-Pop Up-Ladens befindet, nur noch montags, mittwochs und freitags geleert und an diesen Tagen werden auch die Arzneimittel ausgeliefert.



In dringenden Fällen erreichen Sie die Apotheke am Marktplatz unter der Rufnummer 07371/9351-0.



Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: „apo“ an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Gemeinde Zwiefalten



Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2023

Im Rahmen des Landesprogramms „Förderung der Familie“ können auch in diesem Jahr wieder Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2023 beim Bürgermeisteramt Zwiefalten -Zimmer 19- abgeholt werden.

Inhaber des Landesfamilienpasses erhalten diese Gutscheinkarten ohne neuen Antrag. Es ist lediglich der Landesfamilienpass vorzulegen.

Danach können Familien einen Landesfamilienpass beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2023 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Neuerungen des Landesfamilienpasses:

In den Pass können neben der „Berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Diese müssen die o.g. Voraussetzung nicht erfüllen. Hier kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten eines Elternteils handeln. Aber auch weitere Personen, die bisher den Pass nicht nutzen konnten, wie z.B. Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Familienbegleiter / Familienbegleiterin) können hier eingetragen werden. Wegen dieser Neuerungen gibt es neue Vordrucke für den Landesfamilienpass. Die bisher ausgestellten Landesfamilienpässe verlieren aber nicht die Gültigkeit.

Aufgrund der fortdauernden Coronalage gibt es eventuell Einschränkungen für einen Besuch, daher die Empfehlung, sich dort vorab online über die Homepage zu informieren.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 12. Juli 2023

► Regionale Planungsoffensive erneuerbare Energien – Stellungnahme zu den Suchraumkarten für Wind- und Solarenergie des Regionalverbandes Neckar-Alb

Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßte Frau Bürgermeisterin Hepp Herrn Architekt Clemens Künster vom Stadtplanungsbüro Künster aus Reutlingen recht herzlich.

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb hat am 26.07.2022 Beschlüsse zur Aufstellung des „Teilregionalplans Windkraft“ und des „Teilregionalplans Solarenergie“ gefasst. Ziel des Verfahrens ist, die rechtlichen Vorgaben von Bundes- und Landesebene umzusetzen und die Flächenausweisung für 1,8 % der Regionsfläche für Windenergiegebiete zu sichern.

Dem Regionalverband Neckar-Alb ist ein transparenter Planungsprozess bei den erneuerbaren Energien ein wichtiges Anliegen. In einem ersten Schritt – und darüber sollen die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit in Kenntnis

gesetzt und beteiligt werden – wurden nun sogenannte Suchraumkarten erarbeitet.

Die Suchraumkarten stellen den ersten Schritt auf dem Weg zur Identifizierung geeigneter Flächen für Windenergie- und Solarenergie-Gebieten dar. Sie zeigen noch keine konkreten Flächen auf, sondern stellen die Gebiete in der Region Neckar-Alb dar, in denen derzeit keine harten Ausschlussgründe bekannt sind und wo derzeit nichts vorliegt, was grundsätzlich gegen eine Festlegung von Flächen im Regionalplan spricht.

In den Suchraumkarten sind die Ausschlussräume farblich abgegrenzt. Dabei handelt es sich vor allem um Siedlungen, Vorsorgeabstände, sowie naturschutzbezogene Ausschlüsse (z. B. Naturschutzgebiet). Jedoch sind im weiteren Planungsverlauf noch zahlreiche weitere Belange zu berücksichtigen (z. B. Verteidigungsbelange).

Im Rahmen der informellen Beteiligung hat nun auch die Gemeinde Zwiefalten die Gelegenheit, zu den Such- und Ausschlussräumen Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahmen werden gesammelt und die Suchraumkarten später vom Regionalverband nochmals überarbeitet.

Herr Künster stellte die Suchraumkarten dem Gemeinderat ausführlich vor und erläuterte auch, wo auf den benachbarten Gemarkungen Windräder geplant sind.

Um das Ziel, der Ausweisung von 1,8 % der Fläche für Windenergieanlagen und 0,2 % für PV-Freiflächenanlagen zu erreichen, müsste die Gemeinde Zwiefalten bei 4.542 ha Markungsfläche 81,76 ha für Windenergieanlagen und 9,08 ha für PV-Freiflächenanlagen ausweisen.

Bei der Suchraumkarte „Windenergie“ soll grundsätzlich eine „Verspargelung“ der Landschaft vermieden werden und mögliche Windkraftanlagen auf den Ostrand der Gemarkung konzentriert werden. Dies unter dem Gesichtspunkt mehrerer Standortvorteile wie einer guten Windhöflichkeit. Bei den nördlichen und westlichen Suchräumen macht die Weiterverfolgung aus Sicht der Gemeinde aufgrund der denkmalschutzrechtlichen Bewertung mit der Sichtbeziehung zum Kloster und der kleingliedrigen Flächen derzeit kein Sinn.

Eine „Umzingelung“ und Überfrachtung ist zu vermeiden, zumal Zwiefalten mit dem östlich dargestellten Flächenpotential in Höhe von 156 ha dem Flächenziel per Wind-an-Land-Gesetz überproportional mit 3,4 % damit nachkommt.

Der südliche Bereich ist durch den geplanten Windpark Tautschbuch bereits vorbelastet. Eine mögliche parallele weitere Ausweisung im Bereich des Regionalverbandes Donau-Iller in diesem Bereich führt daher zu einer Überbelastung des südlichen Teils an dieser Stelle. Deshalb sollten sich Flächenausweisungen auf die östliche Gemeindegälfte im Tautschbuch und damit östlich von Mörsingen (Richtung Bechingen) konzentrieren. Außerdem sollen Flächen östlich von Sonderbuch favorisiert werden. Im Gemeinderat herrscht daher Einigkeit darüber, eine Priorisierung der östlichen Flächen vorzunehmen.

Für die Gemeinde ist auch wichtig, dass die laufenden Planungen im Tautschbuch mit insgesamt 5 Windenergieanlagen (4 auf Gemarkung Riedlingen und 1 auf Gemarkung Zwiefalten) angerechnet werden, weil der Südrand der Gemeinde dadurch bereits stark belastet ist. Weitere Flächen sollen deshalb auf den wind-

höflichen Gebieten im Ostbereich der Gemeinde konzentriert werden.

Außerdem legt die Gemeinde Wert darauf, dass bei der Ausweisung der Suchräume ein genereller Siedlungsabstand von 1.000 m bei allen Gebietsfestlegungen eingehalten wird.

Da die ehemalige Klosteranlage Zwiefalten ein höchst raumbedeutsames Kulturdenkmal in der Region Neckar-Alb darstellt weist die Gemeinde nochmals besonders daraufhin, dass in diesem Abstand von einem 5 km-Radius sehr sensibel bei der Ausweisung von Suchräumen für Windenergieanlagen vorgegangen werden muss.

Der Regionalverband muss mit 1,8 % der Verbandsfläche 4.436 ha für die Windenergie einbringen. Mit 156 ha wird Zwiefalten 3,5 % der Fläche, die der gesamte Regionalverband ausweisen kann, einbringen können. Diese Konzentrationszonen für Windenergie sollten sich im östlichen Bereich der Gemarkung konzentrieren und von weiteren Flächenausweisungen sollte abgesehen werden.

Bei der **Solarenergie** obliegt der Kommune die Planungshoheit, indem sie für die Flächen Bebauungspläne aufstellt und ebenso die Fortschreibung des Flächennutzungsplans einleitet. Derzeit ist bereits ein Bebauungsplan für eine Freiflächensolaranlage mit der Größe von rund 5 ha im Verfahren.

Herr Künster beantwortete noch etliche Fragen zu der Regionalplanung. Nach eingehender Diskussion wurde dann bei einer Enthaltung beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechende Stellungnahme zu den Suchraumkarten Windenergie und Solarenergie für die Nutzung erneuerbarer Energien abzugeben. Außerdem soll der Flächenvorschlag auf dem Gebiet der Gemeinde Zwiefalten im Rahmen des informellen Verfahrens an den Regionalverband Neckar-Alb abgegeben werden.

► **Beauftragung eines Strukturgutachtes für die Wasserversorgung Zwiefalten**

Im Rahmen des landesweiten Projekts „Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg“, das vom Land für unseren Bereich im Jahr 2022 durchgeführt wurde, sind die Folgen des Klimawandels auf die öffentliche Trinkwasserversorgung untersucht worden. Mit dem Projekt werden die Kommunen und Wasserversorger dabei unterstützt, ihre Wasserversorgung klimaresilient und zukunftsfähig aufzustellen. Das Projekt wurde aus Mitteln des Landes finanziert, den Kommunen und Wasserversorgern entstanden keine Kosten. Die kommunalen Spitzenverbände unterstützen dieses wegweisende Projekt.

Im Rahmen des Masterplans wird die Kernstruktur der öffentlichen Wasserversorgung im Land erhoben und analysiert. Diese umfasst neben Anlagen zur Wassergewinnung und Aufbereitung auch zentrale Elemente des Versorgungsnetzes wie beispielsweise Hochbehälter und Versorgungs- und Verbundleitungen. Darüber hinaus werden das aktuelle Wasserdargebot und der Bedarf auf kommunaler Ebene erhoben und eine Prognose für das Jahr 2050 erstellt. Mit den erhobenen Daten wurden Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige Wasserversorgung erarbeitet, auf Grundlage die für die öffentliche Wasserversor-

gung zuständigen Gemeinden und Verbände eigenverantwortlich entscheiden, welche Maßnahmen diese ergreifen. Die erhobenen und konsolidierten Daten und Informationen wurden den Kommunen und Wasserversorgungsunternehmen anschließend wieder zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Zwiefalten hat im Februar 2023 eine Vorab-Kompaktinformation vom Masterplan für Zwiefalten vom Ingenieurbüro Fritz Planung aus Bad-Urach, welches den Masterplan für den Landkreis Reutlingen erstellt hat, erhalten. Die eigentliche Übergabe an die Gemeinde erfolgte am 27.06.2023 im Landratsamt Reutlingen.

Als Handlungsempfehlung spricht sich der Masterplan für die Anfertigung eines **Strukturgutachtens** für die Wasserversorgung aus. Ein Strukturgutachten enthält insbesondere eine detaillierte Bedarfsprognose für die Zukunft. Es werden zum einen auch sämtliche Anlagen der Wasserversorgung in Augenschein genommen und bezüglich ihres Zustandes bewertet. Zum anderen werden strukturverbessernde Maßnahmen erarbeitet, wie z.B. die Schaffung weiterer Verbundmöglichkeiten mit benachbarten Wasserversorgungen.

Insbesondere würde auch eine Verbundmöglichkeit zwischen den Zonen Zwiefalten und Upflamör/Mörsingen untersucht werden.

Ein Strukturgutachten beinhaltet eine Prioritätenliste mit Zeit- und Kostenschätzungen. Auf dieser Grundlage (Sanierungsplan) können die in einem Zeithorizont von 10 - 15 Jahren anstehende Maßnahmen zielgerichtet abgearbeitet werden. Strukturgutachten werden mit 50% vom Land bezuschusst, aus einem Strukturgutachten resultierende Maßnahmen sind grundsätzlich förderfähig.

Im Rahmen der Vorgespräche mit dem Regierungspräsidium bezüglich der Fördermöglichkeiten für die anstehenden Maßnahmen des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe VII – Zwiefalter Albgruppe (Alb VII) wurde vom RP empfohlen, für den Bereich des Zweckverbands ein Strukturgutachten erstellen zu lassen. Aufgrund der Überschneidungen mit der Wasserversorgung der Gemeinde Zwiefalten wurde weiter angeregt, dieses Strukturgutachten gemeinsam mit Alb VII zu beauftragen.

Der Zweckverband hat zwischenzeitlich für seinen Bereich das Strukturgutachten beim Büro Fritz Planung GmbH in Auftrag gegeben.

Die anteiligen Kosten für die Gemeinde aus dem Angebot Fritz Planung GmbH an den Zweckverband Alb VII betragen netto 10.000 Euro. Dazu kann mit einem Zuschuss von 50 % gerechnet werden.

Bereits im Jahr 2020 wurde ein Strukturgutachten allein für die Gemeinde Zwiefalten bei einem anderen Ingenieurbüro angefragt. Der Angebotspreis betrug damals schon netto 17.000 Euro.

Nachdem ein gemeinsames Strukturgutachten mit dem ZV Alb VII sicherlich Sinn macht und das Angebot der Fritz Planung GmbH auch deutlich günstiger ist, wurde von der Verwaltung empfohlen, ein entsprechendes Gutachten beim Büro Fritz in Auftrag zu geben.

Im Gemeinderat wurde im Rahmen der Diskussion der Sinn eines weiteren Gutachtens angezweifelt, da ja schon jetzige Gutachten aufzeigen, dass die Wasserversorgung Zwiefalten den Spit-

zenbedarf nicht immer decken kann und sich diese Entwicklung bis 2050 noch verstärkt.

Herr Ing. Schwörer plädierte jedoch auch dringend dafür, das Gutachten erstellen zu lassen, da nur so eine Handlungsempfehlung für einen sinnvollen Ausbau der Wasserversorgung möglich wird.

Bei einer Enthaltung stimmte das Gremium nach ausgiebiger Debatte schließlich der Erstellung eines Strukturgutachtens für die Wasserversorgung der Gemeinde Zwiefalten zum Angebotspreis von netto 10.000 Euro zu.

► Überprüfung der Hauptsatzung hinsichtlich Sitzverteilung bei der Kommunalwahl 2024

In der Hauptsatzung der Gemeinde Zwiefalten ist bestimmt, dass bei den Kommunalwahlen „Unechte Teilortwahl“ gilt und die Ortsteile je einen Wohnbezirk bilden.

Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe der Hauptsatzung mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen. Für die Zahl der Gemeinderäte sind in Zwiefalten 14 Sitze festgelegt, von denen 7 auf den Hauptort Zwiefalten entfallen und jeweils 1 Sitz auf jeden Teilort kommt. Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenden Anzahl der Sitze sind die örtlichen Verhältnisse und die Bevölkerungsanteile zu berücksichtigen.

Im Hinblick auf die Gemeinderatswahl im Frühjahr 2024 ist nun aufgrund der aktuellen **Bevölkerungszahlen** eine Überprüfung der Sitzverteilung im Gemeinderat vorzunehmen.

Die Berechnungen der Verwaltungen zeigen, dass bei der derzeitigen Sitzverteilung bezogen auf die Einwohnerzahl Baach massiv unterrepräsentiert ist, während Hochberg, Upflamör und Mörsingen überrepräsentiert sind.

Die verschiedenen Berechnungen ergeben jedoch auch, dass unabhängig davon, welche Sitzzahl (10,11,12,13 oder 14) in der Hauptsatzung festgelegt würde, immer einige Ortschaften über- bzw. unterrepräsentiert wären. Wenn von der bisherigen Regelung mit insgesamt 14 Sitzen abgewichen würde, wären künftig sogar 2 bis 3 Ortschaften gar nicht mehr vertreten.

Eine Sitzverteilung rein anhand der Bevölkerungsanteile bringt also auch keine echte „Gerechtigkeit“ mit sich.

Durch die derzeitige Regelung (7 Sitze Zwiefalten, je 1 Sitz pro Teilort) haben Teilorte mit wenig Einwohnern einen Sitz garantiert und sind so mit ihrem Fachwissen auch im Gemeinderat vertreten und an der politischen Willensbildung beteiligt. Diese Regelung hat sich in Zwiefalten in der Vergangenheit nach Ansicht der Verwaltung sehr bewährt.

Neben den Bevölkerungsanteilen pro Ortschaft sind auch die **örtlichen Verhältnisse** bei der Sitzverteilung zu berücksichtigen. Die örtlichen Verhältnisse sind in den verschiedenen Ortsteilen Zwiefaltens in folgenden Bereichen sehr unterschiedlich:

- Bevölkerungszusammensetzung (Alter, Ausländeranteil, Einheimisch/Zugezogene)
- Die örtliche Lage der Teilorte sind zum Teil weit voneinander entfernt
- Örtliche Besonderheiten und Herausforderungen durch sehr unterschiedliche topographische und geographische Lage der einzelnen Ortschaften

- Eigene Identität der Ortschaften mit eigenen Festen und Gebräuchen
- Unterschiedliche bauliche Entwicklung (Wohngebiete, Gewerbegebiete) vorhanden
- Hochberg und Mörsingen werden sich nach Ausweisung von Wohnbaugebieten weiterentwickeln und mehr Einwohner bekommen.
- Gauingen und Upflamör werden sich mit Gewerbe weiterentwickeln

Die Vertretung jeder Ortschaft im Gemeinderat trägt dazu bei, dass Ortskenntnisse der Teilortsvertreter in alle Entscheidungen einfließen und alle Belange beachtet werden.

Gemeinsam werden auch unliebsame Entscheidungen getragen, da sich keine Ortschaft benachteiligt fühlen muss, weil ihr Ort vertreten und gehört wird und klar ist, dass jeder Ort bei Mittelzuweisung für Großprojekte (Dorfgemeinschaftshäuser, Baugebiete, Straßen) berücksichtigt wird. „Eifersüchtelein“ zwischen den Teilorten werden dadurch vermieden.

Hauptort und Teilorte sind paritätisch (je 7 Sitze) vertreten und stehen sich durch diese Gewichtung gleichberechtigt gegenüber, was zum sozialen Frieden beiträgt und die Orte verbindet und nicht spaltet.

Von der Verwaltung wird daher, wegen den besonderen örtlichen Verhältnissen, die Beibehaltung der Unechten Teilortswahl, die bisherige Einteilung der Wohnbezirke und die bisherige Sitzverteilung auf die Wohnbezirke empfohlen.

Die unechte Teilortswahl hat sich in der Vergangenheit bewährt und da jeder Ortsteil im Gremium garantiert vertreten ist, sind die Belange der Ortschaften damit gut vertreten, so dass auf die Bildung von Ortschaftsräten verzichtet werden kann.

Das Gremium hatte sich bereits im Vorfeld der Sitzung, u.a. im Rahmen eines Seminars, mit dem Thema ausführlich befasst.

Im Gemeinderat wurde daher die Auffassung der Verwaltung geteilt, dass trotz Änderung der Bevölkerungsanteile die Beibehaltung der bisherigen Regelung von Vorteil ist.

Frau Knab-Hänle plädierte deshalb dafür, es bei der bisherigen Sitzverteilung zu belassen, zumal eine Änderung auch nicht mehr Gerechtigkeit bedeuten, sondern nur Nachteile bringen würde.

Herr Klaus Käppeler kommt nach Abwägung der Argumente zu demselben Ergebnis und sprach sich ebenfalls für die bisherige Sitzverteilung aus.

Insgesamt wünschten sich die Ratsmitglieder, dass sich bei den einzelnen Listen noch mehr Personen – insbesondere in den Teilorten – aufstellen lassen, damit eine echte Wahl zustande kommt und auch Nachrücker vorhanden sind, wenn mal ein Gemeinderat ausfällt oder wegzieht.

Unter Berücksichtigung der Bevölkerungsanteile und der örtlichen Verhältnisse wurde daher einstimmig beschlossen, die derzeitige Sitzverteilung auf die Wohnbezirke wie bisher zu belassen und die Hauptsatzung nicht zu ändern.

Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld so mit dem Kommunalamt des Landratsamtes Reutlingen abgestimmt und wird von dort aus mitgetragen.

► Baugeländeerschließung Baugebiet „Brunnensteige VI“ Zwiefalten – Sachstandsbericht und Auftragsverlängerung

Ing. Franz-Xaver Schwörer und Bauleiter Herr Klaus Vogel vom Ing. Büro Schwörer berichteten dem Gremium über den Stand der Bauarbeiten am Baugebiet „Brunnensteige VI“ in Zwiefalten. Herr Vogel erläuterte den Bauablauf der äußeren Erschließung im Bereich Armsündergässle und der Straße Brunnensteige. Der Einbau von Schmutz- und Regenwasserkanal zwischen Mauerstraße – Armsündergässle – Galgenberg und Karl- Baumeister- / Feichtmayrstraße verlief zunächst planmäßig und wurde zum Ende Mai 2023 abgeschlossen. Bedingt durch die Lieferverzögerung bei einem größeren Schachtbauwerk konnte der Kanalbau erst 4 Wochen später als geplant begonnen werden. Die Befüllleitung zum Hochbehälter Galgenberg zwischen Bushaltestelle Mauerstraße und Behälter ist seit 30. Mai 2023 fertig.

Ende Mai und im Juni folgten dann die Arbeiten für den Breitbandausbau (BLS), die Verlegung der Steuerleitung zum Hochbehälter Galgenberg, sowie die Erneuerung der Stromversorgung durch die Getreidemühle. Bei der Herstellung der Muffenverbindungen kam es bei der Fa. OMEXOM (beauftragt durch die Getreidemühle) zu mehrwöchiger Verzögerung, deshalb mussten die Kopflöcher so lange offengehalten werden und die Straßenbauarbeiten konnten nicht abgeschlossen werden.

Parallel zur Verkabelung erfolgten die Auskofferungsarbeiten zur nachträglich beschlossenen Verlängerung des Gehweges bzw. Schulweges zwischen Armsündergässle und Fußweg Karl-Baumeister-Straße. Ab Mitte Juni wurden Einlaufschächte und Randeinfassungen in der Brunnensteige eingebaut. Seit Ende Juni laufen die Vorarbeiten zum Belageinbau (Aufbau der Frostschutzschicht, Verdichtung, Planum, Seitenbereichsanpassung). Die Bitukiestragschicht wird in dieser Woche vom 10. Juli bis 14. Juli 2023 in drei Teilabschnitten eingebaut. Hierzu ist die Zufahrtsstraße zum Freibad und zum Wohngebiet ganz gesperrt und die Anlieger müssen Umwege über Sonderbuch bzw. Baach in Kauf nehmen. Die Planer gehen jedoch davon aus, dass alles reibungslos läuft und die Umleitung dann am Samstag, 15. Juli 2023 wieder aufgehoben werden kann.

Die Feinbeläge in der Brunnensteige folgen erst nach der Freibadsaison, da hierfür nochmals umfangreichere Sperrungen notwendig sind.

Im Rahmen der Bauarbeiten ergaben sich Mehrkosten in Höhe von 3.586 €, da mehr Randeinfassungen erneuert werden mussten als ursprünglich geplant. Diese Ausgaben wurden bereits im März genehmigt.

Für die alten Kanal- und Hydrantenschächte war das Angleichen der Schachtabdeckungen an die neuen Beläge ausgeschrieben. Es wird aufgrund des schlechten Bauzustandes jedoch empfohlen, die Deckel des alten Ortsnetzes für Zusatzkosten in Höhe von etwa 12.000,00 € miterneuern zu lassen.

Der Feinbelag im Abschnitt Brunnensteige vom Armsündergässle bis zur Einmündung Galgenberg ist nur halbseitig von der Tiefbaumaßnahme betroffen und es war geplant, hier nur die ausgebauten Belagsflächen wiederherzustellen. Von Ing. Schwörer wird jedoch nun empfohlen, auch dort über die Gesamtbreite einen neuen Feinbelag aufzuziehen. Dafür sind Zusatzkosten von etwa 18.000,00 € anzusetzen.

Insgesamt liegen die genannten Zusatzkosten bei damit bei 2 % der Auftragssumme.

Im Gemeinderat wurden die Mehrarbeiten und die Auftragserweiterung für sinnvoll angesehen, da die Straße und das Kanalnetz damit dauerhafter und haltbarer sind. Deshalb stimmte das Gremium auch einstimmig den Auftragserweiterungen in Höhe von insgesamt 30.000 € an die Firma Eberhard & Co. GmbH aus Waldhausen zu.

Mit der inneren Erschließung (Bauplätze und Erschließungsstraße Weinrauchstraße) wird Fa. Eberhard nach den Sommerferien im September beginnen und diese bis Juni 2024 abschließen.

► **Baugeländerschließung Gewerbegebiet „Gürst“ Gauingen – Sachstandsbericht**

Herr Ing. Franz-Xaver Schwörer gab einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Stand der Baugeländerschließung im Gewerbegebiet Gürst in Gauingen ab.

Die Arbeiten zur Fertigstellung der Ringstraße „Gürst Bauabschnitt III“ sind im Oktober 2022 begonnen worden und verliefen zunächst planmäßig.

Nach vorausgehender Beweissicherung an den umliegenden Gewerbehallen wurden von Oktober bis November 2022 Kanal und Wasserleitung verlegt. Beim Kanalgraben traf man erwartungsgemäß auf Fels und es musste daher beim Aushub mit der Felsfräse gearbeitet werden. Lieferung und Einbau des Löschwasserbehälters erfolgten zum 30. November 2022.

Weitere Arbeiten an der Erschließungsstraße folgten in den ersten beiden Dezemberwochen. .

Aufgrund zu niedriger Temperaturen wurde für die Baustelle Mitte Dezember die Wintersicherung durchgeführt.

Nach der Winterpause konnten die Arbeiten am Straßenbau dann im Februar 2023 wiederaufgenommen werden.

Bis 01. März 2023 waren Randsteine, Straßenabläufe, Verkabelung und Kiesfeinplanie hergestellt. Gemäß Bauablaufplan wäre im Anschluss daran der Bitukies- und danach der Feinbelags-einbau vorgesehen gewesen.

Diese Arbeiten wurden aber vorsorglich zurückgestellt, da bei der vorausgehenden Muffen-Druckprüfung des Stahlbetonkanals die vorgeschriebenen Werte nicht erreicht worden sind.

Wie sich herausstellte, liegen aufgrund eines Materialfehlers auf einer Länge von rund 30 lfm Kanalrohre mit schadhafte Muffen. Die Gemeinde hat deshalb den Austausch der betreffenden Rohre verlangt. Da es sich um einen Versicherungsfall handelt, der mit Rohrersteller und Versicherung zunächst geklärt werden musste, verzögerten sich die Arbeiten bis jetzt.

Ab Montag 17. Juli 2023 sollen die schadhafte Rohre nun ausgebaut und durch fehlerfreies Material ersetzt werden. Nach bestandener Druckprüfung kann dann der Belageeinbau und somit die Gesamtfertigstellung erfolgen.

► **Anwendung des TVöD für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten bei der Gemeinde Zwiefalten**

Vom Kommunalamt des Landratsamtes Reutlingen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde 1991 die Haushalts-, Kassen und Rechnungsführung der Gemeinde Zwiefalten in den Haushaltsjahren 2009 bis 2016 geprüft. Gegenstand der Prüfung war auch das Personalwesen.

Die Gemeinde Zwiefalten ist nicht Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes und damit nicht tarifgebunden. Mit den Beschäftigten der Gemeinde, über deren Einstellung und Entlassung der Gemeinderat entscheidet, sind dennoch bisher Arbeitsverträge geschlossen worden, die sich nach den Regelungen des BAT bzw. TVöD bestimmen.

Sollen auch künftig für die Regelungen der Arbeitsverhältnisse der TVöD (vormals BAT) angewendet werden, weißt die Kommunalaufsicht darauf hin, dass dafür ein Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat erforderlich ist. Aufgrund des fehlenden Grundsatzbeschlusses müssen laut Gemeindeordnung ansonsten sämtliche Einzelarbeitsverträge in ihrem Wortlaut vom Gemeinderat beschlossen werden.

Ohne Diskussion folgte der Gemeinderat daher der Empfehlung der Kommunalaufsicht, aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, Rechtssicherheit und Einheitlichkeit der Verwaltungspraxis einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Einstimmig wurde daraufhin beschlossen, für die Arbeitsverträge mit den Beschäftigten bei der Gemeinde Zwiefalten künftig die entsprechenden Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TVöD) anzuwenden.

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- * Neubau Wohnhaus mit Garage, Alpenblick 17, 88529 Zwiefalten-Gauingen – veränderte Planung
- * Neubau eines Gartenhauses beim Gebäude Mörsingen 73, 88529 Zwiefalten-Mörsingen – Nachgenehmigung

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Juni 2023**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Juni 2023 keine Beschlüsse gefasst wurden.

• **Umbau Bürgerbüro im Rathaus - Sachstand**

Das Gremium wurde darüber informiert, dass der Umbau des Bürgerbüros im Zwiefalter Rathaus entsprechend dem Bauzeitenplan gut läuft. Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen und neue Fenster bereits eingebaut. Mit vorbereitenden Elektro- und Malerarbeiten wurde bereits begonnen.

• **Infoveranstaltung zur Gestaltung der Ortsmitte Sonderbuch am Montag, den 24. Juli 2023 in Sonderbuch**

Frau Bürgermeisterin Hepp informierte die Ratsmitglieder darüber, dass zur Sanierung der Ortsdurchfahrt und zur Gestaltung der Ortsmitte Sonderbuch am Montag 24. Juli 2023 eine weitere Informationsveranstaltung mit Stadtplaner Clemens Künster und Ing. Franz-Xaver Schwörer im Schulhaus Sonderbuch stattfindet. Das Gremium ist hierzu herzlich eingeladen.

Gemeinderat – Terminvormerkung Sitzung 02. August 2023

Der Gemeinderat wird um Terminvormerkung einer Sitzung am 02. August 2023 gebeten. Die Sitzung in der Sommerpause soll in der Münsterschule stattfinden, wo im Rahmen einer Ortsbegehung der Baufortschritt begutachtet wird und überlegt werden soll, welche weitere Sanierungsabschnitte gebildet werden.

Schulsanierung – Zuschuss aus dem Ausgleichsstock

Für die Sanierung der Münsterschule wurden Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 500.000 € beantragt. Zufrieden konnte Kämmerer Thomas Rechtsteiner mitteilen, dass die Gemeinde Zwiefalten für die Maßnahme Mittel in Höhe von 460.000 € bewilligt bekam. Das ist die zweithöchste Förderung im Landkreis Reutlingen, in dem insgesamt Ausgleichsstockmittel in Höhe von 3.500.000 € bewilligt wurden.

Nur den hohen Zuschüssen aus verschiedenen Förderprogrammen ist es zu verdanken, dass die Gemeinde die Schulsanierung in Höhe von insgesamt ca. 2,2 Mio. € stemmen kann und lediglich einen Eigenanteil in Höhe von 400.000 € aufbringen muss. Das Gremium nahm die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Baugeländeerschließung Brunnensteige ist demnächst eine größere Kreditaufnahme notwendig. Im Gremium wird dafür plädiert, den Kredit zeitnah aufzunehmen, da sich am Kreditmarkt eine Zinserhöhung abzeichnet und die Kreditkosten damit ansteigen werden.

Baustelleninformation



Fortsetzung der Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof



In diesen Tagen werden von der Firma Kleinwächter die vorgesehenen Sitzbänke aufgestellt, die den Friedhofbesuchern eine angenehme Möglichkeit zum Verweilen und zur Ruhe bieten. Der 1. Bauabschnitt ist damit nun fast abgeschlossen. Es fehlt lediglich noch das Tor an der Pflegezufahrt, was in den nächsten Wochen geliefert und montiert werden soll.

Darüber hinaus möchten wir Sie informieren, dass die Gemeinde zwei Schubkarren (mit Pfandsystem) für die Grabbpflege beschafft hat. Wir sind uns bewusst, dass die Pflege der Gräber oft eine herausfordernde Aufgabe sein kann und möchten den Angehörigen dabei behilflich sein. Mit den Schubkarren sollen die Arbeiten auf dem Friedhof erleichtert werden.



Fundamt



Beim Bürgermeisteramt wurde 1 schwarzer Stockschild im Eingangsbereich aufgefunden.

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.

Abfall



Bio-/Restmüll- und Papiertonne

Abholung am Montag, 24. Juli 2023 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

Jeden Samstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am äußeren Parkplatz im Dobeltal!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 24.07.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für Gruppe 1 statt.

zfp Südwürttemberg



Ausgezeichnete Versorgung: ZfP Südwürttemberg ist erneut KTQ-zertifiziert

Zum siebten Mal in Folge wurden die Krankenhausbereiche des ZfP Südwürttemberg nach den Richtlinien der Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ) zertifiziert.

Zehn Visitationstage, drei Übersichtsbegehungen an den Hauptstandorten, sechs kollegiale Dialoge mit Fach- und Führungskräften, 36 Begehungen von Stationen und versorgenden Einheiten und tägliche Zeitfenster zur Sichtung von Dokumenten: Die KTQ-Visitor:innen machten sich über zwei Arbeitswochen hinweg ein genaues Bild von allen Krankenhausbereichen im ZfP Südwürttemberg. Das Resultat: Die Rezertifizierung nach den Richtlinien der Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ) wurde nicht nur mit Bravour gemeistert, das Ergebnis konnte sogar weiter verbessert werden. „Mein Dank gilt zuvorderst unseren Mitarbeitenden für ihren tagtäglichen Einsatz!“ sagte Dr. Dieter Grupp, Geschäftsführer des ZfP Südwürttemberg, den das Ergebnis natürlich sehr freut.

Die Visitor:innen lobten unter anderem die digitale Dokumentation, das engagierte Nachhaltigkeitsmanagement sowie den Aufbau der Stationsäquivalenten Behandlung (StäB) als zukunftssträchtiges Versorgungsmodell. Auch die gut auf die dezentralen Strukturen abgestimmten Behandlungskonzepte sowie die entsprechende IT-Infrastruktur hinterließen beim Visitationsteam Eindruck. „Wo Sie sind, ist vorne“, brachte es Prof. Dr. René Handschu, ärztlicher Visitor der KTQ GmbH, auf den Punkt. Darüber hinaus lobten die Vistor:innen das sehr gute Hygienemanagement sowie den vorbildlich umgesetzten Brandschutz.

Geschäftsführer Grupp sagte bei der Übergabe der elf Zertifikate für die elf Kliniken im Unternehmen: „Ein tolles Ergebnis – das Beste, das wir jemals hatten. Es zeigt, dass wir auf einem hervorragenden Weg sind. Wir konnten die Patientenversorgung in den vergangenen Jahren weiter verbessern – und das trotz der zurückliegenden Corona-Krise und der insgesamt schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen.“

Die sechs bewerteten Kategorien des KTQ-Verfahrens sind die Patientenorientierung, die Mitarbeiterorientierung, die Sicherheit, das Informations- und Kommunikationswesen, die Unternehmensführung sowie das Qualitäts- und das klinische Risikomanagement. In seinem Abschlussbericht führte das Visitationsteam auch einige punktuelle Verbesserungsvorschläge auf. So sei es beispielsweise für neue Mitarbeitende

nicht immer einfach, aus dem komplexen Organigramm Entscheidungsbefugnisse abzuleiten. Zudem regten sie an, einzelne Spezial-Behandlungsangebote noch stärker standortübergreifend zu vernetzen.

Die KTQ-Zertifizierung erfolgt in einem dreijährigen Turnus und ist ein auf die speziellen Anforderungen im Gesundheitswesen ausgelegtes Verfahren. KTQ setzt ein bereits vorhandenes Qualitätsmanagement voraus und bestätigt mit seiner Zertifizierung, dass das vorhandene System sowie Strukturen und Abläufe dem KTQ-Kriterienkatalog entsprechen. Bei den Begehungen der einzelnen Bereiche und Stationen wird vor allem der Durchdringungsgrad bewertet, also inwiefern die beschriebenen Prozesse bekannt sind und umgesetzt werden.

Die Zertifizierung wird unternehmensintern von einem erfahrenen Team geplant und begleitet, welches aus fünf Mitarbeitenden des zentralen und regionalen Qualitätsmanagements besteht und das alle zu begehenden Standorte des ZfP Südwürttemberg genauestens kennt.

Mehr zu Kriterienkatalog und Zertifizierungsverfahren unter: www.ktq.de



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kfz-Zulassungsstellen wegen Systemumstellung am 21. Juli geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes in Reutlingen sowie die Außenstelle in Münsingen haben am Freitag, 21. Juli 2023, geschlossen. Grund dafür ist eine Systemumstellung, die bis zum Sonntag dauern wird. Ab Montag, 24. Juli 2023, sind die KFZ-Zulassungsstellen wieder geöffnet.

Wer einen Termin bei den Kfz-Zulassungsstellen benötigt, muss sich aktuell auf längere Wartezeiten einstellen. Das Landratsamt bittet dafür um Verständnis. Um das hohe Kundenaufkommen auszugleichen, wird es nach der Umstellung voraussichtlich erneut verlängerte Öffnungszeiten geben. Darüber wird die Landkreisverwaltung gesondert informieren.

Üblicherweise steigt das Kundenaufkommen in den Kfz-Zulassungsstellen im Frühjahr an. Aufgrund der schlechten Witterung hat sich die Hochsaison auf die Sommermonate verschoben, wodurch es zu einer zeitlichen Überschneidung mit der Systemumstellung kam. Diese Umstellung war zwingend erforderlich und ging mit umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen und Schulungen für die Mitarbeitenden einher. Zu längeren Wartezeiten führen zudem offene Stellen in der Kfz-Zulassung in Münsingen, die bislang nicht besetzt werden konnten.

Weitere Informationen zur Online-Terminvergabe und der Zulassung gibt es auf der Homepage des Landratsamtes Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de/Zulassung.

Dr. Claudius Müller in den Ruhestand verabschiedet

Ordnungsdezernent und Leiter des Kreisbauamtes Dr. Claudius Müller wurde am Donnerstag, 13. Juli 2023, bei einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in den Ruhestand verabschiedet. Neben Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Kolleginnen und Kollegen nahmen auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie weitere Wegbegleiter an der Verabschiedung teil, darunter Landrat a.D. Thomas Reumann. In insgesamt 23 Jahren im Landratsamt Reutlingen, 17 Jahre davon als Leiter des Ordnungsdezernats, hat Dr. Müller als Generalist, Strategie und Vermittler deutliche Spuren hinterlassen.

In seine Zeit als Krankenhausdezernent fiel beispielsweise der Bau der Bettenhäuser Süd, der durch das gewählte Vergabeverfahren erheblich günstiger ausfiel als ursprünglich berechnet. Den Truppenübungsplatz in Münsingen beschrieb Landrat Dr. Ulrich Fiedler in seiner Laudatio als eine „Herzensaufgabe“ von Dr. Claudius Müller. Dank seines Einsatzes konnte das Gebiet geöffnet und damit erlebbar gemacht werden. Der Truppenübungsplatz ist Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, zu

dessen Gründung Dr. Claudius Müller ebenfalls ganz wesentlich beigetragen hatte. Mit diesen und weiteren Projekten trieb er den integrativen Naturschutz, der Schutzbestreben und Nutzerinteressen verbindet, im Landkreis Reutlingen voran.

Dabei war und ist Zurücklehnen und Abwarten nicht seine Sache. Deshalb engagierte sich Dr. Claudius Müller auch beim Thema Windkraft frühzeitig und machte sich für eine Abstimmung mit und zwischen den Gemeinden stark. Welch geschätzter Ansprechpartner er für die Städte und Gemeinden im Landkreis war, wurde bei der Verabschiedung noch einmal deutlich: zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister waren zur Feier nach Reutlingen gekommen.

Immer wieder ist Dr. Claudius Müller, zu dessen Aufgabengebiet der Katastrophenschutz gehörte, als versierter Krisenmanager in Erscheinung getreten. Sei es während der Corona-Pandemie oder 2015/2016 sowie aktuell bei der Unterbringung von Geflüchteten - um nur einige der jüngsten Beispiele zu nennen. Seine Stärken dabei: analytisch und lösungsorientiert Handeln. Nach dem Motto „mitnehmen, anhören, beteiligen“ stand er bei Bürgerversammlungen den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Er förderte auch den Paradigmenwechsel im Asylbereich. Durch die Initiierung von Integrationsprojekten, insbesondere im Arbeitsmarktbereich, und eine Annäherung zum Ehrenamt hat er sehr frühzeitig neue Wege geebnet.

Bei all diesen Aufgaben und Herausforderungen ist es Dr. Claudius Müller wichtig, auf die gute Zusammenarbeit innerhalb des Landratsamtes als auch mit Organisationen und Partnern außerhalb, zu verweisen. Es stellt stets sein Team und die gemeinsame Leistung in den Vordergrund. „Ich weiß, dass ihn seine Leute schätzen. Und dass er sich für sie einsetzt. Er fördert ihr Potenzial und ist ihnen gegenüber loyal“, betonte Landrat Dr. Ulrich Fiedler bei der Verabschiedung und erklärte weiter: „Dr. Claudius Müller wird mit seiner Expertise, seiner Art, seinem Humor und seiner Herangehensweise fehlen.“



Landrat Dr. Ulrich Fiedler (rechts im Bild) übergibt Dr. Claudius Müller (links) eine Dankesurkunde des Landratsamtes Reutlingen (Quelle: Landratsamt Reutlingen)

Gemeinsamer Antrag: Mit dem „Flächeninformation und Online-Antrag“ (FIONA) durch das Jahr - Korrekturen und Änderungen bis 30. September 2023 möglich

Für die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen können, sofern bestimmte Standards zum Klimaschutz und der Biodiversitätsförderung eingehalten werden, jährlich Ausgleichsleistungen beantragt werden. Mit der Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für die Förderperiode von 2023 bis 2027 sind zum 01.01.2023 neue Regelungen in Kraft getreten. Nach erfolgter Antragstellung im Mai, ist das Online-Antragsverfahren „FIONA“ erstmals zur weiteren Bearbeitung der Anträge durch die Antragstellenden geöffnet.

Beantragte Flächen werden im Jahresverlauf durch die Verwaltung vermessen und Nutzungsarten überprüft. Die aktualisierten Flächengrößen und Nutzungsarten werden in FIONA eingestellt, sind für die Antragstellenden sichtbar und können nach Anmeldung und Abruf der Fehlerliste korrigiert werden. Im August kommen die Ergebnisse aus dem Flächenmonitoring der beantragten Kulturen hinzu. Das Aktualisieren der Antragsdaten aufgrund betrieblicher Veränderungen wie z. B. Ummelden und/oder Abmelden von „FAKT-Begrünungsmischungen“ ist ebenfalls möglich. Im Anschluss an die vorgenommene Bearbeitung muss der Antrag erneut elektronisch eingereicht werden.

Gerne kann bei Fragen im Rahmen der Antragsbearbeitung mit den jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern im Kreislandwirtschaftsamt Kontakt aufgenommen werden.

Kunst- und Kulturmesse des Landkreises Reutlingen - Auf die Plätze, fertig, bewerben!

Am Samstag, 21. Oktober 2023, von 10 bis 18 Uhr findet die erste Kunst- und Kulturmesse des Landkreises Reutlingen im Achalm Hof Reutlingen statt: Regionale Künstlerinnen und Künstler, Kulturvereine und -einrichtungen stellen sich, ihre Arbeit und ihre Kunst vor. Die Bewerbungsphase um einen kostenlosen Stand ist gestartet. Bis zum 31. August kann das entsprechende Formular per E-Mail eingereicht werden.

Kostenlose Präsentationsfläche

Die Kunst- und Kulturmesse wird anlässlich des 50. Kreisgeburtstag das erste Mal veranstaltet und rückt gegen Ende des Jubiläumsjahrs die vielfältige Kunst- und Kulturszene des Landkreises Reutlingen in den Vordergrund. Getreu dem Motto „Kultur von und für alle“ gibt es hinsichtlich des Präsentationsformats keine Vorgaben: Die Eventscheune bietet ausreichend Platz für kleinere Ausstellungen, Infostände und Mitmach-Aktionen. Für künstlerische Darbietungen - wie beispielsweise Musikauftritte sowie Theater- und Kleinkunstaufführungen - gibt es eine See- und Indoorbühne. Bei gutem Wetter steht zudem das großflächige Außengelände zur Verfügung.

Tische, Stühle, einige Galeriestellwände sowie eine technische Grundausstattung werden zudem vom Landratsamt Reutlingen gestellt.

Akteure aus der regionalen Kunst- und Kulturszene gesucht

Um die vorhandene Präsentationsfläche mit kulturellem Leben zu füllen, ist nun die regionale Kunst- und Kulturszene gefragt: Freischaffende Künstlerinnen und Künstler, Kultur- und Fördervereine sowie Kultureinrichtungen und Einrichtungen der kulturellen Teilhabe (Musik-, Tanz- und Kunstschulen) aller Sparten, die im Landkreis Reutlingen wohnen oder dessen Tätigkeitsschwerpunkt bzw. dessen Sitz im Landkreis Reutlingen liegt, sind aufgefordert diese einmalige Chance zu nutzen und so den Besucherinnen und Besuchern die Vielfalt der Kulturregion Landkreis Reutlingen aufzuzeigen.

Vielfalt präsentieren, Begegnungen schaffen

Die erstmalige Ausrichtung der Kunst- und Kulturmesse findet im Rahmen der seit 2019 bestehenden Kulturförderung des Landkreises Reutlingen statt. Demnach werden keine Standgebühren erhoben. Ziel der Messe ist es auf der einen Seite, der regionalen Kunst- und Kulturszene eine breite, öffentliche Präsentationsplattform zu bieten, auf der anderen Seite Begegnungen unter Gleichgesinnten, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind unter www.kultur-machen.de/kunst-und-kulturmesse zu finden.

Ansprechpartnerin ist Frau Antje Kochendörfer, Regionalmanagerin Kultur, erreichbar unter a.kochendoerfer@kreis-reutlingen.de oder 07121/ 4801320.

Hofführung durch den Hühnerstall und zum Gemüse- und Kräuteracker

Gemeinsam durch den Hühnerstall geht es am Samstag, 29. Juli 2023 um 14:30 Uhr mit der Bio-Landwirtin Karin Maier vom Eichberghof in Münsingen. Bei einer kostenlosen Hofführung erhalten Interessierte Einblicke in die ökologische Legehennenhaltung. Anschließend gibt es am Gemüse- und Kräuteracker Informationen zum Bioland-Anbau.

Der Familienbetrieb in Münsingen wirtschaftet nach den Richtlinien des Bioland-Verbands und bietet neben Eiern, Mehl und Nudeln auch saisonales Gemüse, getrocknete Kräuter und Tees an. Das Angebot selbst erzeugter Lebensmittel wird durch weitere Produkte von biologisch erzeugenden Kollegen ergänzt und im Hofladen verkauft.

Das Wohl der Tiere liegt Familie Maier besonders am Herzen. Bei einer artgerechten Haltung mit freier Bewegung und Tageslicht erleben die Legehennen den Wechsel der Jahreszeiten. Das überwiegend selbst erzeugte Futter wird von Familie Maier in der betriebseigenen Mahl- und Mischanlage hergestellt. Was nicht vom eigenen Feld kommt, wird von Bioland Bauern in nächster Nähe zugekauft. Eine Besonderheit des Betriebes ist die Aufzucht und Vermarktung der männlichen Geschwister der Legehennen als Masthähnchen.

Eine Anmeldung zur Führung ist erforderlich unter www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung.

Die Adresse lautet Eichberghof 1, 72525 Münsingen.

Veranstaltungsreihe der Gläsernen Produktion

Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Organisiert wird diese von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Das Ziel der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ist, zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau seinen Beitrag zum Naturschutz leistet. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Abendspaziergang über das Bio-Gemüsebeet

Bei einem kostenlosen Abendspaziergang über die Flächen der Bioland-Gärtnerei Werner in Sonnenbühl-Willmandingen am Mittwoch, 26. Juli 2023, von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr bekommen Interessierte Einblicke in den ökologischen Gemüseanbau.

Der Bioland-Gartenbaubetrieb baut vielfältige Kulturen an. Schmackhaftes Feldgemüse wie Kohl, Rote Beete, Sellerie oder Zwiebel sowie Salate und Radieschen aus den Folienzelten gehören zum Angebot. Verkauft werden die Produkte im Hofladen und auf mehreren Wochenmärkten. An regionale Partnerbetriebe vermarktet der Betrieb Dinkel, Weizen, Hafer und Erbsen.

Eine Anmeldung zum Abendspaziergang ist erforderlich unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Die Adresse lautet Bioland Gärtnerhof Werner, Thomasstraße 19, 72820 Sonnenbühl-Willmandingen

Veranstaltungsreihe der Gläsernen Produktion

Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Organisiert wird diese von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Das Ziel der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ist, zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau seinen Beitrag zum Naturschutz leistet. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Schwäbisches Streuobstparadies



Streuobst-Unterricht für Grundschulen Streuobst macht Schule – Ein Jahr Unterricht auf der Obstwiese

Bald geht es auch für Baden-Württemberg in die Sommerferien und zahlreiche Kinder genießen die Zeit wieder draußen in der Natur. Angebote im Freien erfreuen sich mehr denn je großer Beliebtheit - wie wäre es, wenn auch ein Teil des Schul-Unterrichts im Freien stattfinden könnte?

Wie auch schon in den vergangenen acht Jahren möchte der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. im kommenden Schuljahr alle Grundschüler hinaus ins „Klassenzimmer im Grünen“ locken:

Bereits in den vergangenen Schuljahren haben zahlreiche Schulen in den 6 Streuobstparadies-Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen und im Zollernalbkreis den beliebten Streuobst-Unterricht gebucht. Die Streuobst-PädagogInnen bewirtschaften gemeinsam mit der Schulklasse eine Streuobstwiese im Jahresverlauf. Von Spurensuche im Winter, über eine Baumpflanzung und das Schneiden der Bäume, das Betrachten der Tier- und Pflanzenwelt bis hin zu den Themen Unterwuchsnutzung, Bestäubung und Obstsorten werden nahezu alle Arbeiten, die auf der Streuobstwiese anfallen, gemeinsam verrichtet.

„Das Highlight ist natürlich die Ernte im Herbst, bei der die Kinder Obst auflesen und frischen Apfelsaft pressen oder Kuchen im Backhaus backen“, erläutert Maïke Schünemann, Geschäftsführerin des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies, der das Angebot in Zusammenarbeit mit den Landkreisen anbietet.

Im Mittelpunkt steht für die umfassend ausgebildeten Streuobst-PädagogInnen immer das spielerische und erlebnisorientierte Lernen, an dem wissbegierige Schüler große Freude haben. Ausgerichtet ist das Projekt auf die dritten Klassen der Grundschulen.

Wie im vergangenen Schuljahr stehen seitens der Landratsämter, der Kreissparkassen und ihren Stiftungen wieder Mittel bereit, um die Kosten für die Schulen zu senken und Anreize zur Mitwirkung an dem Projekt zu schaffen. Die Kosten variieren je nach Umfang der gebuchten Unterrichtseinheiten zwischen € 420,- und € 770,-.

Die Hälfte des Betrages bekommen die Schulen über die Fördermittelgeber zurückerstattet.

Interessierte Schulen finden weitere Informationen auf der Internetseite des Schwäbischen Streuobstparadieses (www.streuobstparadies.de) unter den Kategorien Entdecken und Lernen. Dort steht sowohl die Ausschreibung als auch das Anmeldeformular zur Verfügung. Anmeldungen nehmen die Landratsämter ab sofort gerne entgegen.

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle des Streuobstparadieses zur Verfügung: Telefonisch unter: 07125 - 309 3263
Per Mail unter: kontakt@streuobstparadies.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

B 313, Ortsumgehung Grafenberg

Gewährleistungsarbeiten am Fahrbahnbelag am Donnerstag, 20. Juli und Freitag, 21. Juli 2023

Ende April 2019 wurde die neu hergestellte Ortsumgehung von Grafenberg im Zuge der B 313 für den Verkehr freigegeben. In den vergangenen Monaten trat eine lokale Schadstelle in der Asphaltdeckschicht im Bereich der Zufahrt zum südlichen Kreisverkehr auf. Diese wurde bei einer Streckenüberprüfung vor Ablauf der Gewährleistungsfrist festgestellt und bei der ausführenden Baufirma geltend gemacht. Die erforderliche Sanierung des betroffenen Fahrbahnbereiches wird am Donnerstag, 20. Juli und Freitag, 21. Juli 2023, durchgeführt. Die Kosten trägt die bauausführende Baufirma im Zuge der Gewährleistung.

Verkehrsführung während der Sanierungsarbeiten

Während der Arbeiten wird der Verkehr von Nürtingen kommend in Richtung Metzingen am nördlichen Kreisverkehr ausgeleitet und durch die Ortsdurchfahrt Grafenberg bis zum südlichen Kreisverkehr auf die B 313 geführt. Der Verkehr von Metzingen in Richtung Nürtingen ist von den Sanierungsarbeiten nicht betroffen. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten entstehenden Behinderungen.

B 27, B 464 bis zur Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen Fahrbahndeckenerneuerung und Verbesserung des Lärmschutzes in Fahrtrichtung Stuttgart

Vorbereitende Arbeiten ab Samstag, 15. Juli 2023

Das Regierungspräsidium lässt auf der B 27 vom Anschluss der B 464 bei Pliezhausen bis zur Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen bei Walddorfhäslach den Lärmschutz verbessern. Die B 27 ist in diesem Abschnitt mit einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsmenge von bis zu rund 51.000 Kraftfahrzeugen und einem Schwerverkehrsanteil von rund 2.200 Fahrzeugen, einer der am stärksten belasteten Bundesstraßenabschnitte in der Region Neckar-Alb.

Auf dem Streckenzug wird in der Fahrtrichtung Stuttgart auf einer Länge von rund 5,4 Kilometern eine lärmindernde Asphaltdecke eingebaut. Dadurch wird sich für die Anwohner von Pliezhausen-Rübgarten, Pliezhausen-Gniebel und Walddorfhäslach die Lärmsituation verbessern und die Lärmbelastung entlang der Bundesstraße reduzieren.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, dauern die Arbeiten bis Anfang September 2023. Für die Bauausführung wurde bewusst die Einbeziehung der verkehrsärmeren Zeit in den Sommerferien gewählt, um die Auswirkungen für die Verkehrsteilnehmenden zu minimieren.

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauphasen. Vor den eigentlichen Bauphasen werden vorbereitende Arbeiten an den Mittelstreifenüberfahrten der B 27 durchgeführt.

Vorbereitende Arbeiten ab Samstag, 15. Juli 2023:

Ab Samstag, 15. Juli 2023, beginnt die Einrichtung der Verkehrssicherung. Hierzu wird in beiden Fahrtrichtungen Stuttgart und Tübingen der jeweils linke Fahrstreifen der B 27 in Teilbereichen gesperrt.

Nach dem Einrichten der Verkehrssicherung werden ab Montag, 17. Juli 2023, die bestehenden Mittelstreifenüberfahrten an den Anschlüssen der B 464 bei Pliezhausen und Walddorfhäslach ertüchtigt und verlängert. Die Verlängerung der Mittelstreifenüberfahrten ist für die Verkehrsführung während der Baumaßnahme notwendig.

Verkehrsführung in Fahrtrichtung Stuttgart:

Der Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart wird vor dem Anschluss der B 464 auf eine Spur eingeengt und am Baufeld vorbeigeführt. Die Einfahrt von der B 464 aus Richtung Reutlingen auf die B 27 ist uneingeschränkt möglich. Nach dem Baufeld stehen dem Verkehr wieder zwei Spuren zur Verfügung. An der Mittelstreifenüberfahrt am Anschluss Walddorfhäslach werden die beiden Fahrstreifen eingeengt und zweispurig mit reduzierter Breite am dortigen Baufeld vorbeigeführt.

Verkehrsführung Fahrtrichtung Tübingen:

Der Verkehr wird am Anschluss Walddorfhäslach auf einen Fahrstreifen reduziert und bis zur Mittelstreifenüberfahrt an der Ausfahrt der B 464 einstreifig geführt. Die Aus- und Einfahrt am Anschluss Walddorfhäslach ist möglich. Auf dem gesperrten Fahrstreifen der B 27 werden in diesem Abschnitt die transportablen Schutzeinrichtungen für die Verkehrsführung der ersten Bauphase aufgebaut. Dadurch kann die Dauer der Verkehrsumstellung auf die erste Bauphase verkürzt werden.

Erste Bauphase von Mittwoch, 02. August 2023 bis Mitte August 2023

Geplanter Baubeginn der ersten Bauphase ist am Mittwoch, 02. August 2023.

In dieser Bauphase wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen dem Anschluss der B 464 bei Pliezhausen und dem Anschluss Walddorfhäslach auf einer Länge von rund 2.300 Metern erneuert.

Verkehrsführung Fahrtrichtung Stuttgart:

Die Fahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart wird voll gesperrt. Der Verkehr auf der B 27 in Fahrtrichtung Stuttgart wird über die Mittelstreifenüberfahrt am Anschluss der B 464 zweistreifig auf die Gegenfahrbahn geführt. Die Einfahrt von der B 464 aus Richtung Reutlingen auf die B 27 ist möglich.

Im Bereich der Mittelstreifenüberfahrt am Anschluss Walddorfhäslach wird der Verkehr dann wieder zurück auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart geführt. Die Ein- und Ausfahrt am Anschluss Walddorfhäslach ist uneingeschränkt möglich.

Verkehrsführung Fahrtrichtung Tübingen:

Der Verkehr der B 27 in Fahrtrichtung Tübingen wird ab dem Anschluss Walddorfhäslach auf einen Fahrstreifen reduziert und bis zum Anschluss B 464 einstreifig geführt. Die Ausfahrt am Anschluss Walddorfhäslach ist ohne Einschränkungen möglich, die Einfahrt am Anschluss Walddorfhäslach ist verkürzt mit einer „Stopstelle“ möglich.

Zweite Bauphase ab Mitte August 2023

Über die Verkehrsführung in der zweiten Bauphase ab Mitte August wird das Regierungspräsidium Tübingen die Öffentlichkeit rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten

Die Kosten für die Maßnahme betragen drei Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen

Im August 2020 hat der Bund die Werte für die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen abgesenkt. Im Jahr 2021 wurde mit Inkrafttreten der Änderung der Verkehrslärmschutzverordnung zudem die Fortschreibung der für die bauliche Lärmsanierung anzuwendenden Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen zur Anwendung freigegeben.

Diese Regelungen ermöglichen es nun, dass bauliche Maßnahmen an der B 27 im Rahmen der Lärmsanierung grundsätzlich möglich sind. Eine Verpflichtung des Baulastträgers zu solchen Maßnahmen besteht jedoch nach wie vor nicht. In einem ersten Schritt findet jetzt im Sommer 2023 der Einbau eines lärmmindernden Fahrbahnbelags auf der B 27 in Fahrtrichtung Stuttgart von der B 464, Neckartalviadukt bis zur Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen statt. In den darauffolgenden Jahren folgt die Erneuerung des Belags in Fahrtrichtung Tübingen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ haben sich Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg konstruktiv und kreativ mit der Energie- und Klimakrise auseinandergesetzt. Ihre Ideen haben sie innerhalb des Energiesparwettbewerbs im Rahmen der „Cleverländ“-Kampagne des Landes verwirklicht.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Projekte der Schülerinnen und Schüler sind beeindruckend. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Wettbewerb einen Ansporn geben, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Wir bedanken uns für das Engagement und gratulieren allen Preisträgern herzlich!“

„Grüne Oase“ heißt das mit einem der ersten Preise beim Energiespar-Wettbewerb des Kultus- und des Staatsministeriums ausgezeichnete Projekt der Grundschule Stetten am Heuchelberg. Das trifft den Nagel auf den Kopf: 750 Bäume, Sträucher, Büsche und sonstige Pflanzen zieren das „Mini-Wäldle“, wie die „Grüne Oase“ auch genannt wird. 93 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 haben ihre Ärmel hochgekrempelt und mit fleißigen Helferinnen und Helfern aus dem Kreis der Lehrkräfte und Eltern eine Vielzahl an einheimischen Gewächsen auf dem Schulcampus im Landkreis Heilbronn gepflanzt. Damit haben sie nicht nur einen Ort zum Durchatmen und Kraft tanken im Schulalltag geschaffen, sondern gleichzeitig ein Biotop für die Tier- und Pflanzenwelt. Dieser wertvolle Beitrag zum Thema Klimawandel und gegen das Artensterben stieß bei der Jury des Energiesparwettbewerbs auf breite Zustimmung und wurde mit dem Ersten Platz in der Kategorie Grundschule ausgezeichnet.

Kultusministerin Theresa Schopper ist beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und Schüler und allen anderen Beteiligten: „Meinen herzlichen Dank allen, die sich mit vorbildlichem Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Die Projekte und Ideen sind beeindruckend. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Wettbewerb einen Ansporn geben, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.“

Wie spart man an der Schule Energie und CO2 ein?

Seien es Aktionen wie „Zu Fuß zur Schule“ oder „Mehr Radfahren“, eine Art Schnitzeljagd-App zum Energie sparen, das „Prima Klima Lied“ oder der Bau einer E-Bike-Ladestation auf dem Schulcampus – dem Einfallsreichtum der Schülerinnen und Schüler waren keine Grenzen gesetzt. Der Wettbewerb richtete sich an Gruppen von Schülerinnen und Schülern, einzelne Klassen, Arbeitsgemeinschaften oder die ganze Schule. Unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ haben sich rund 60 Schulen und AGs aus ganz Baden-Württemberg am Wettbewerb beteiligt mit dem Ziel, an der Schule Energie und CO2 einzusparen. Die Projekte sollten konkrete, kreative und andere motivierende Einsparungsmöglichkeiten aufzeigen sowie mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen zum Nachdenken anregen.

Ausgezeichnet wurden die i. d. R. jeweils die drei besten Projektideen in der Kategorie Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II/berufliche Schulen. Im Rahmen der Bewertung spielten Einsparungseffekte, Kreativität und Wirksamkeit eine besondere Bedeutung. Bei der Einreichung waren alle Darstellungsarten erlaubt: Texte, Fotos, Filme, (Kunst-)werke, Theater- und Musikstücke, Plakate sowie digitale Arbeiten. Die eingereichten Projekte wurden von einer fachkundigen Jury bewertet und ausgezeichnet. Die Preisgelder belaufen sich auf insgesamt 12.000 Euro. Am 2. Oktober 2023 findet in der Klima Arena in Sinsheim eine Auszeichnungsfeier mit der Staatssekretärin im Kultusministerium, Sandra Boser MdL, statt. Zu dieser Auszeichnung werden die besten Projekte der jeweiligen Kategorie eingeladen.

Die Preisträger

Grundschule:

1. Platz: Grundschule Stetten a.H. für das Baumpflanzprojekt „Grüne Oase“
2. Platz: Grundschule Steinheim Blankenstein für das „Prima Klima Lied“
3. Platz: Weiherhof-Grundschule Freiburg für kreative Energiespartipps; Lichtenbergschule Oberstenfeld für die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

Sekundarstufe 1:

1. Platz: St. Klara Rottenburg für ein umfassendes Umweltprojekt
2. Platz: Progymnasium Burladingen für die energieeffizienten „Smart Classrooms“
3. Platz: Hegel-Gymnasium Stuttgart-Vaihingen für die „Action-Bound-App“ zum Energiesparen; Realschule Rottweil für die Energiespar-Tabellen-Aktion

Sekundarstufe 2:

1. Platz: Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg für die E-Bike-Ladestation
2. Platz: Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen für das „Smart Grid“-Projekt (intelligentes Stromnetz)

Berufliche Schule:

1. Platz: Walter-Eucken-Schule Karlsruhe für den Podcast der Futurability-AG
2. Platz: Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen für die Energiespar-Challenge „2000 TikTok-Likes fürs Energiesparen“
3. Platz: Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg für die Edu-Bound-App zum Klimaschutz

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum:

Sonderpreis: Bernhard-Galura-Schule Herbolzheim für das Videoprojekt „Fahr doch mit dem Fahrrad“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND TOURISMUS

Tourismusinfrastrukturprogramm 2024 startet: Kommunen können bis 1. Oktober Anträge stellen

Staatssekretär Dr. Patrick Rapp: „Qualität und Angebotsvielfalt bei den Tourismuseinrichtungen sind wichtige Impulse für die Reiseentscheidung der Gäste. Die Förderung der Weiterentwicklung kommunaler Tourismusinfrastruktureinrichtungen ist deshalb besonders zielführend und zukunftsorientiert.“

Ab sofort können Städte und Kommunen wieder Anträge auf Förderung ihrer geplanten Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms 2024 (TIP) stellen.

Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp erklärte: „Das TIP ist das zentrale Förderprogramm, um die baden-württembergischen Kommunen bei der Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten zu unterstützen. Die Förderung kommt den Gästen sowie den Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen zugute, die durch diese Einrichtungen einen echten Mehrwert für ihre Freizeitgestaltung erhalten.“ Insgesamt stehen voraussichtlich wieder 10 Millionen Euro für infrastrukturelle Einzelprojekte zur Weiterentwicklung des Tourismus vor Ort zur Verfügung.

„Die Tourismuskommunen im Land sind ein wichtiger Partner, um das Urlaubsland Baden-Württemberg im nationalen und internationalen Wettbewerb gut zu positionieren“, so der Staatssekretär. Mit einem Fördersatz von bis zu 60 Prozent übernimmt das Land wesentliche Teile der Investitionssumme für die kommunalen Tourismusvorhaben und leistet damit einen wichtigen Betrag für die Gesamtfinanzierung der Vorhaben.

„Auch, wenn das Land einen wesentlichen Anteil der Investitionssumme übernimmt, steht das Engagement der antragstellenden Kommunen an erster Stelle. Die Kommunen sind hier neben der Finanzierung insbesondere mit Innovationskraft und stimmigen Gesamtkonzepten gefragt, um das touristische Angebot auch über die Gemeindegrenzen hinaus voran zu bringen. Investitionen in den Tourismus lohnen sich immer, da sie die Wirtschaftskraft vor Ort anregen und damit direkt und indirekt für Einnahmen bei den Kommunen und örtlichen Unternehmen sorgen. Es freut mich daher umso mehr, dass das Tourismusinfrastrukturprogramm in den letzten Jahren so gut von den Kommunen nachgefragt wurde“, sagte Rapp abschließend.

Weitere Informationen

Mit dem TIP werden Gemeinden, Städte und Landkreise sowie kommunale Zusammenschlüsse bei der Finanzierung von kommunalen Tourismusinfrastruktureinrichtungen durch einen Zuschuss vom Land unterstützt. Damit fördert das Land kommunale Projekte, die die Errichtung, Modernisierung, (energetische) Sanierung und den Umbau von kommunalen Tourismusinfrastruktureinrichtungen in Baden-Württemberg zum Ziel haben und die für die Gestaltung eines zukunftsfähigen Gesamtangebots notwendig sind. Der Zuschuss kann bei prädikatisierten Kommunen und bei Vorhaben an zertifizierten Wander- und Radwegen bis zu 60 Prozent betragen. Gefördert werden nur Vorhaben, die überwiegend dem Tourismus nutzen.

Kommunen können bis spätestens 1. Oktober 2023 einen Antrag auf Förderung ihrer geplanten Infrastrukturmaßnahme über die Rechtsaufsichtsbehörden bei dem zuständigen Regierungspräsidium einreichen. Letztere stehen auch für die obligatorische Antragsberatung zur Verfügung.

Die einschlägige Verwaltungsvorschrift sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter: <https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/Kommunale+Tourismusinfrastruktur++Foerderung+beantragen+Tourismusinfrastrukturprogramm-6006083-leistung-0>



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 776 Lehrstellen in 499 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 321 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 267 Lehrstellen in 176 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 141 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 11 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 6 Bäcker, 2 Baugeräteleiter, 3 Bauzeichner, 1 Berufskraftfahrer/in, 11 Beton- und Stahlbetonbauer, 7 Dachdecker, 9 Elektroniker, 2 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 29 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 4 Feinwerkmechaniker-Maschinenbau, 2 Fleischer, 4 Fliesen- Platten- u. Mosaikleger, 20 Friseure, 5 Gebäudereiniger, 5 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 5 Glaser, 2 Holzmechaniker, 4 Hörakustiker, 1 IT- System-Elektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 8 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 7 Klempner, 2 Konditor, 3 Konstruktionsmechaniker, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker, 3 Land- und Baumaschinenmechaniker, 15 Maler- und Lackierer, 17 Maurer, 4 Mechatroniker, 4 Metallbauer, 1 Raumausstatter, 6 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 3 Straßenbauer, 9 Stuckateur, 15 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, 2 Zahntechniker und 12 Zimmerer.

Schulnachrichten



Gewässeruntersuchung bei strahlendem Sonnenschein

Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Wetter führte die sechste Klasse der Münsterschule Zwiefalten heute eine faszinierende Gewässeruntersuchung durch. Die aufgeweckten Schülerinnen und Schüler tauchten in die faszinierende Welt der Gewässerökologie ein und sammelten dabei wertvolle Erkenntnisse über den Zustand unserer Gewässer.

Unter der Leitung von Frau Maria Tittor, begab sich die Klasse an die nahegelegenen Zwiefalter Aach und ein nahegelegener Biotop im Dobeltal, um dort eine umfassende Untersuchung durchzuführen. Ausgestattet mit Kescher, Becherlupen und Bestimmungsbuch waren die Schülerinnen und Schüler bereit, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Gewässers zu erkunden.



Die strahlende Sonne begleitete die jungen Entdecker während ihres Abenteuers. Bei optimalem Licht und warmen Temperaturen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Gewässerorganismen aus nächster Nähe zu beobachten.

Die Gewässeruntersuchung diente nicht nur dem Zweck des Lernens, sondern auch dem Schutz der Umwelt. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie sie ihre eigenen Handlungen beeinflussen können, um die Gewässerqualität zu verbessern und die Artenvielfalt zu erhalten.



Die Gewässeruntersuchung bei strahlendem Sonnenschein war zweifellos ein Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler lernten nicht nur eine Menge über die Gewässerökologie, sondern hatten auch eine unvergessliche Zeit im Freien.

Mit Spaß lebensnah lernen!

Bewährt hat sich der in diesem Schuljahr eingeführte **AG-Nachmittag an der Grundschule** Zwiefalten. In Blöcken von ca. 6 Wochen (in den Ferienabschnitten) konnten die Mädchen und Jungen der Klassen 1-4 entsprechend ihrer Interessen und Talente abwechslungsreiche Angebote besuchen:

- ... für kleine Leckermäuler gab es eine Koch- und Back AG,
- ... Handwerker konnten in einer Werkstatt Holz sägen, schleifen und sogar drechseln,
- ... Grundlagen von Power Point und Word wurden in der Computer-AG geschult,
- ... durch das DRK wurden kleine Ersthelfer ausgebildet,
- ... aus Naturmaterialien wurden besondere Kunstwerke geschaffen,
- ... fußballbegeisterte Kinder konnten manch neuen Trick lernen,
- ... es machte Freude Kinderspiele aus Oma und Opas Zeiten zu spielen,
- ... mit dem Förster waren Junior-Ranger im Wald unterwegs und pflanzten Bäume,
- ... auf dem Bauernhof in Baach und Hochberg wurde tatkräftig in Stall und Feld angepackt,
- ... die französische Sprache konnte spielerisch entdeckt und lieb gewonnen werden,
- ... und einiges mehr!



Dies alles war möglich durch den gemeinsamen Einsatz von Lehrkräften, dem Betreuungspersonal, durch die Zusammenarbeit mit Vereinen und Einzelpersonen und durch die finanzielle Unterstützung des Schulfördervereins.

Diesen Personen möchten wir auch im Namen unserer Grundschul Kinder und Eltern ein herzliches Dankeschön aussprechen! Die Kinder haben in diesem Jahr lebensnah und praktisch viel gelernt und in ihren altersgemischten Kleingruppen von ca. 10 Kindern schöne und erlebnisreiche Stunden an unserer Schule verbracht.

Sollten Sie Lust bekommen haben, mit Ihrem Talent oder für Ihren Verein, im neuen Schuljahr einen AG-Block (6 Wochen) am Dienstagnachmittag von 13:45-15:20/16:15 Uhr zu leiten, freuen wir uns über einen kurzen Anruf im Sekretariat der Münsterschule. (07373-591)

Manuel Kiner

Sabine Burgmayer

**Förderverein der
Münsterschule Zwiefalten**



DANKE



Das 3. Open Air Konzert lockte wieder einige hundert Freunde der klassischen Musik zum Zwiefalter Münster. Sie erlebten zweifellos einen Glanzpunkt des "Zwiefalter Kultursommers". Dieses Konzert wäre ohne das tatkräftige Engagement und das Zusammenspiel zahlreicher Akteure nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützer:innen, den Sponsor:innen sowie den Besucher:innen herzlich bedanken. Der Förderverein der Münsterschule darf sich über den Reinerlös in Höhe von knapp über 3000 Euro freuen und wird diese stolze Summe zur Kofinanzierung eines hochwertigen Spielgerätes für den Pausenhof der Grundschule einsetzen. Die Kinder werden sich sicher viel Freude damit haben.

Im Namen des Vorstandsteams

Christine Hamberger, Maria Knab-Hänle und Manuel Kiner



Kolping-Bildungszentrum

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene gelernt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 20.07.2023 – 15. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum

19.00 Uhr **Abendmesse** im Chorraum

(Elisabeth Hepp; Hans Trommeter; Wilhelm Seemann
u. Angeh. Kensy)

Freitag, 21.07.2023 – 15. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 22.07.2023 – Hl. Maria Magdalena

14.30 Uhr **Trauer** im Münster

Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

17.00 Uhr **Konzert** im Münster

Dienstag, 25.07.2023 – Hl. Jakobus

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum

Mittwoch, 26.07.2023 – Hl. Joachim und Hl. Anna

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** auf dem Schulhof der Münsterschule

15.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Attenhöfen – Patrozinium

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Donnerstag, 27.07.2023 – 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 28.07.2023 – 16. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Sonntag, 30.07.2023 – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Die Jahresrechnung 2021 und 2022 und die Haushaltspläne 2023/2024

werden 2 Wochen lang im Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen,

St. Gerhard-Str. 16 in 88499 Riedlingen

und zwar vom 17.07.2023 bis 30.07.2023

zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 30.07.2023 – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 20.07.2023 – 15. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 27.07.2023 – 16. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 28.07.2023 – 16. Woche im Jahreskreis
14.30 Uhr **Trauung**



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 22.07.2023

08.30 Uhr **Dekanats-Pilgertag** - Münster Zwiefalten – Wimsen
- Glastal – Hayingen

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Pfronstetten

Sonntag, 23.07.2023

09.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** zum Stadtfest
in Hayingen

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Tigerfeld

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:**Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Sommerferien ab 31.07.2023:

Montag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache

Benediktusfest 2023

Auf unserer Homepage www.se-zwiefalter-alb.drs.de unter Aktuell sind Bilder vom Benediktusfest veröffentlicht.

**Sonntag, 23. Juli 2023, 17.00 Uhr, Münster Zwiefalten**
Festliches Konzert mit zwei Trompeten und Orgel

Am Sonntag, den 23. Juli um 17.00 Uhr wird im Münster Zwiefalten ein festliches Konzert mit zwei Trompeten und Orgel geboten. Virtuose Werke der Barockkomponisten Händel, Franceschini und Green-Boyce wechseln mit einer Komposition Gregor Simons zu den pfingstlichen Gaben der Weisheit, der Einsicht und des Rates, einer Improvisation über das beliebte Marienlied „Wunderschön prächtige“ und einer zauberhaften „Cantilène“ des romantischen Komponisten Gabriel Pierné.

Der brillante und in Süddeutschland vielgefragte Trompeter **Hermann Ulmschneider** unterrichtet an den Musikschulen in Lindau und Bad Wurzach. Er ist Solist renommierter Blechbläserensembles, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, der Akademischen Schlossbläser Bad Wurzach und der Stiftsbläser Lindau.

Tobias Zinser, ebenfalls Diplom-Musiklehrer, war Gasttrompeter renommierter Orchester wie des Radio-Sinfonie-Orchesters Moskau oder der North-West-University of Chicago. Er ist stellver-

tretender Leiter der Jugendmusikschule Württemberg Allgäu, Dirigent des Kreisjugendmusikblasorchesters Biberach sowie der Stadtkapelle Wangen, die 2013 zum besten Bläserorchester Deutschlands gewählt wurde.

Gregor Simon betreut als Kustos die historische Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal. Er gibt Orgelkonzerte im In- und Ausland. Seine Kompositionen wurden vielfach ausgezeichnet. Erst vor kurzem führte der Kammerchor und die Hofkapelle Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius Gregor Simons Kantate „Im Spiegel der Zeiten“ auf. Der Eintritt beträgt 15 €, ermäßigt 12 €, an der Tageskasse ab 15.30 Uhr. Einlass ab 16.30 Uhr.

Einmal im Jahr

findet in Attenhöfen ein Gottesdienst statt. Wir feiern den St. Anna-Tag am Mittwoch, den 26.07.2023 um 15.00 Uhr mit der Eucharistie in oder vor der Kirche. Herzliche Einladung hierzu!

Hl. Anna

Die Eltern der Jungfrau Maria werden in der Bibel nicht erwähnt. Doch sie kommen im Jakobsevangelium vor, wo sie als alt und kinderlos beschrieben werden. Joachim, der Mann von Anna, geht in die Wüste und betet um Nachkommen. Da erscheinen ihm wie auch Anna, Engel, die ihnen die Geburt eines Kindes ankündigen. Bald darauf wird Maria geboren. Zum Dank für dieses Gottesgeschenk bringen sie ihre dreijährige Tochter zur Erziehung in den Tempel von Jerusalem. Die Verehrung der heiligen Anna nahm im Osten ihren Anfang. Ihr Gedenktag ist der 26. Juli.



Dekanats-Pilgertag / Samstags-Pilgern auf dem Martinusweg

Von Zwiefalten über Gossenzugen,
Wimsener Höhle und Glastal
nach Hayingen

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam die etwa 10 Kilometer lange Etappe des „Martinuswegs Zwiefalter-Reutlinger Alb“ unter die Füße zu nehmen und zu pilgern. Für den Pilger-Tag bitte Vesper und Getränke in den Rucksack packen und für der Witterung angemessene Kleidung (Regenzeug, Wanderschuhe und Sonnenschutz) sorgen.

Anmeldung bitte bis spätestens 14.07.2023 an:
Dekanatsgeschäftsstelle Reutlingen, Schulstr. 28, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-144840; Fax: -1448419; E-Mail: DekGesch.RT@drs.de;
<http://dekanat-reutlingen.drs.de>

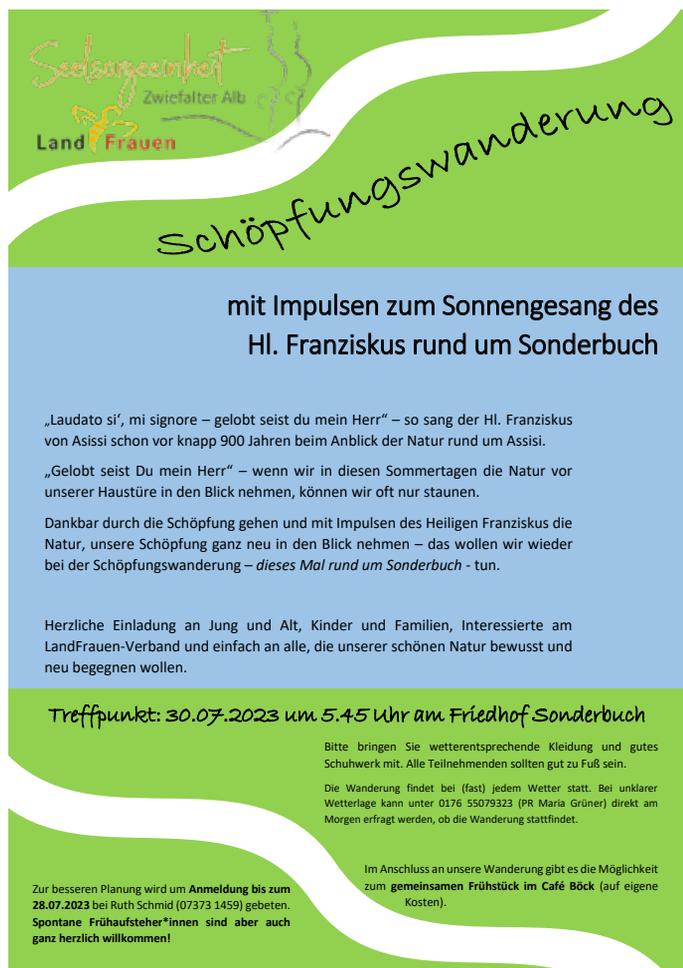
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Mailadresse an- und ob Sie ggf. eine (Rück-)Fahrtgelegenheit anbieten können!
Vielen Dank!

Samstag, 22. Juli 2023

Beginn: um 8.30 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten,
Abschluss: um ca. 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Vitus, Hayingen

Anmeldung bitte bis spätestens 14.07.2023 an:
Dekanatsgeschäftsstelle Reutlingen, Schulstr. 28, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-144840; Fax: -1448419; E-Mail: DekGesch.RT@drs.de;
<http://dekanat-reutlingen.drs.de>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Mailadresse an- und ob Sie ggf. eine (Rück-)Fahrtgelegenheit anbieten können!
Vielen Dank!

Schöpfungswanderung

mit Impulsen zum Sonnengesang des
Hl. Franziskus rund um Sonderbuch

„Laudato si’, mi signore – gelobt seist du mein Herr“ – so sang der Hl. Franziskus von Assisi schon vor knapp 900 Jahren beim Anblick der Natur rund um Assisi.

„Gelobt seist Du mein Herr“ – wenn wir in diesen Sommertagen die Natur vor unserer Haustüre in den Blick nehmen, können wir oft nur staunen.

Dankbar durch die Schöpfung gehen und mit Impulsen des Heiligen Franziskus die Natur, unsere Schöpfung ganz neu in den Blick nehmen – das wollen wir wieder bei der Schöpfungswanderung – *dieses Mal rund um Sonderbuch* - tun.

Herzliche Einladung an Jung und Alt, Kinder und Familien, Interessierte am LandFrauen-Verband und einfach an alle, die unserer schönen Natur bewusst und neu begegnen wollen.

Treffpunkt: 30.07.2023 um 5.45 Uhr am Friedhof Sonderbuch

Bitte bringen Sie wetterentsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk mit. Alle Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein.

Die Wanderung findet bei (fast) jedem Wetter statt. Bei unklarer Wetterlage kann unter 0176 55079323 (PR Maria Grüner) direkt am Morgen erfragt werden, ob die Wanderung stattfindet.

Im Anschluss an unsere Wanderung gibt es die Möglichkeit zum **gemeinsamen Frühstück im Café Böck** (auf eigene Kosten).

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis zum 28.07.2023** bei Ruth Schmid (07373 1459) gebeten.
Spontane Frühaufsteher*innen sind aber auch ganz herzlich willkommen!

Münsterchor

23.07.2023 Jahresausflug

- Abfahrt 07:00 Uhr am Rentalparkplatz in Zwiefalten
- Ankunft am Blumberg Parkplatz um ca. 08:00 Uhr, dort wird es Kaffee und Brezeln geben.

Gerne darf hier das Bahnmuseum besucht werden.

- 10:10 Uhr fährt mit der Sauschwänzlebahn nach Weizen
- 11:10 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Lausheim
- 12:00 Uhr Mittagessen im Gasthof Kranz
- 14:00 Uhr Abfahrt nach Waldshut
- 14:30 Uhr freie Zeit bis zur Abfahrt um 17:00 Uhr
- 19:00 Uhr Ankunft in Zwiefalten

Für Kurzentschlossenen haben wir noch Plätze frei.
Anmeldung bei Rupert Weber Tel. 07373/ 915335

Sommerpause ab dem 26.07.2023

Ökumenische Veranstaltungen



Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst** zum Hayinger Stadtfest vor der St. Vitus Kirche.

Beginn um 9:00 Uhr.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Der Wochenspruch zum 7. So. n. Trinitatis lautet:

"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen."

Eph 2,19

Vom Segen des Teilens

Dass Gott körperlichen und seelischen Hunger stillt, davon erzählen die Bibellesungen des 7. Sonntag nach Trinitatis, der aus verschiedenen Perspektiven das **Abendmahl** beleuchtet. Essen und Trinken, Feiern und Teilen sowie große Gastfreundschaft gehören zum christlichen Glauben. Jesus nahm die natürlichen Bedürfnisse der Menschen ernst, sättigte Tausende mit fünf Broten und zwei Fischen und saß mit unterschiedlichsten Menschen zu Tisch, auch mit verhassten Zöllnern und Sündern.

Im Abendmahl setzen Christen von Anfang an diese einträchtige Tischgemeinschaft fort und nehmen die Zeit vorweg, in der der Hunger nach wahren Leben gestillt sein wird.

In Apostelgeschichte 2 wird beschrieben, wie sich die Christen der Urgemeinde in Jerusalem trafen, einmütig zum Gebet, sie aßen zusammen in den Häusern und hatten alle Dinge gemeinsam, teilten die Güter und Habe, je nachdem, was einer nötig hatte.

Dadurch hatten sie Wohlwollen beim ganzen Volk. Dieser urchristliche sogenannte „Liebeskommunismus“ war wohl schon von Anfang an nicht einfach. Auch hier gab es Kritik und Streit. Aber dennoch hat die Vorstellung nicht an Strahlkraft verloren.

Bis heute.

Freitag, 21.7.2023

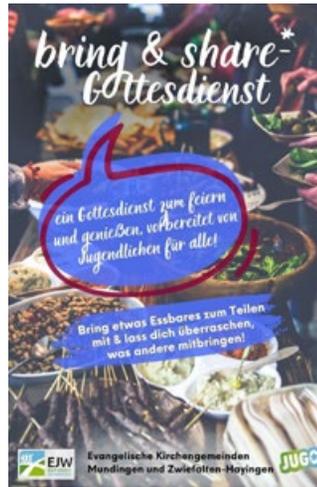
15:00 - 16:00 Uhr Die Bücherei im Evang. Pfarrhaus hat geöffnet.



Sonntag, 23.7.2023

9:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Hayingen Stadtfest** vor der St. Vitus Kirche.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.



Herzliche Einladung um **18 Uhr** zum **Jugendgottesdienst** im Pfarrgarten in Mundingen unter dem Motto:

bring & share - ... bring etwas Essbares zum Teilen mit und lass dich überraschen, was andere bringen...

Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Jugendlichen für alle.

Montag, 24.7.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 20.07.2023 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Sommerpause

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Der Geschichtsverein Zwiefalten bietet am Sonntag, den 6. August 2023 eine Exkursion mit Heinz Thumm zur Domäne Ohnhülben und zum Ohnhülber Brunnen an. Es wird um Anmeldung gebeten bei Heinz Thumm, Tel. 07388-457 oder 0151-20608856 oder per Email thumm.heinz@gmx.de.

Die Anfahrt erfolgt über Geisingen, Abfahrt Ohnhülber Straße in Richtung Ittenhausen bis zum Parkplatz an der Kreisgrenze Biberach. Hier bitte parken. Von da ca. 1km Fußwanderung bis zur Domäne.



Die Begrüßung im Hof der Domäne Ohnhülben um 13.30 Uhr erfolgt durch Horst-Dieter und Katharina Speidel, die die Geschichte des Hofgutes und die heutigen Maßnahmen der Bewirtschaftung erläutern werden. Bei einem Rundgang können die aktuellen Wohn- und Wirtschaftsgebäude besichtigt werden.



Die Tochter des Hauses, Eva-Maria Speidel, ist die Baden-Württembergische Waldkönigin und stellt sich und ihre Aufgaben vor.

Um ca. 15.30 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Ohnhülber Brunnen. Der Fußweg von Ohnhülben zum Ohnhülber-Brunnen im Kohltal beträgt 2km.

Von dem Brunnen wurde in früheren Zeiten Wasser für die Domäne geholt.

Pause mit Angebot von Getränken.



Von dort geht die Wanderung zurück zum Parkplatz im Kohltal, ca. 2km.

Um 17 Uhr schließt sich die Einkehr im Gasthaus zum "Hirsch" in Geisingen, Kettenacker Str. 16 an.

Der Kostenbeitrag für die Führung beträgt 5 €.

Kolpingsfamilie

Das 36. Ferienprogramm:



Liebe Kinder und Eltern,
hier unser diesjähriges Ferienprogramm im Blättle.
Wir danken allen Personen, Vereinen und Firmen, die es ermöglichen, sei es durch Ideen, Arbeit oder Material, ein so vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Die Anmeldeinfos findet ihr auch auf unserer Homepage und in der WhatsApp-Gruppe „Hits für Kids“.

Tritt der WhatsApp Gruppe "Hits für Kids" bei.



Bitte die Regeln und allg. Informationen beachten!

Anmeldung ausschließlich online

➤ **ab Freitag, 14. Juli 2023, 18 Uhr möglich**

Hier noch ein paar organisatorische Dinge:

Anmeldung

- Wir können ausschließlich Online-Anmeldungen entgegennehmen
- Bitte auch nur erscheinen, wenn angemeldet
- Bitte darauf achten, dass keine Anmeldungen für zwei zeitgleiche Veranstaltungen erfolgen
- Die Altersbegrenzungen sind unbedingt einzuhalten
- Wenn erwachsene Begleitpersonen mit mehreren Kindern teilnehmen, muss unbedingt jedes Kind einzeln angemeldet werden
- Bitte merkt euch eure Anmeldung, damit ihr sie nicht vergesst (ihr erhaltet eine Eingangsbestätigung per E-Mail)

Kurzfristige Verhinderung

Sollte jemand kurzfristig verhindert sein, so bitten wir dies (in der „Hits für Kids“-WhatsApp-Gruppe) rechtzeitig vor Beginn mitzuteilen, damit der Platz weitergegeben werden kann. Dies bitte über den Stornieren-Link in der Bestätigungs-E-Mail abmelden.

Versicherung

Nur angemeldete Teilnehmer können durch uns unfallversichert werden.

Die Kolpingsfamilie besitzt eine Veranstalterhaftpflicht. Nicht versichert ist die persönliche Haftung der Kinder, d. h. die Haftpflichtversicherung der Eltern muss in gleicher Weise eintreten, wie dies während des Schulbesuches oder in der Freizeit der Fall ist.

Fotos & Datenschutz

Während der Veranstaltungen werden Fotos gemacht und von einigen Veranstaltungen werden auch Presseberichte eingereicht bzw. sind Redakteure zugegen. Außerdem stellen wir eine Auswahl der Fotos auf unserer Homepage (www.kolping-zwiefalten.de) ein. Sollten Sie nicht wünschen, dass von ihren Kindern Aufnahmen gemacht werden, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sollten Sie selbst schöne Fotos von unseren Ferienprogrammepunkten haben, würden wir uns über die Einreichung sehr freuen (kolpingsfamilie-zwiefalten@gmx.de).

Mit der Abgabe ihrer Daten und der Anmeldung ihrer Kinder erteilen Sie uns das Recht, ihre Daten für die Zwecke des Ferienprogramms zu speichern und zu verarbeiten. Ihre Daten werden an die Veranstalter oder für Fahrgemeinschaften weitergegeben, nicht aber an Dritte außerhalb des Ferienprogramms. Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Französischer Nachmittag (AUSGEBUCHT)

Donnerstag, 27. Juli
14.30 Uhr
La Tessoualler Park

ab 6 Jahre

max. Teilnehmer: 20

Bonjour! Der **Partnerschaftsverein** lädt euch ein, einen Nachmittag im Park mit französischen Spielen und Köstlichkeiten zu verbringen.



Einstieg in den Flugmodellbau

Samstag, 29. Juli
13.00 – 17.00 Uhr
Modellflugplatz bei
Lochers Wäldle (zwischen
Huldstetten & Tigerfeld)

ab 10 Jahre

Kosten: 13 € (Rote Wurst und Getränk inkl.)

max. Teilnehmer: 12

Die **MFF Pfronstetten – Zwiefalten e.V.** laden zum Schnupperfliegen ein.

Dies umfasst den Bau eines Wurfgleiters und anschließendem Wettfliegen, fliegen mit ferngesteuerten Modellen und das Kennenlernen verschiedenster Modelle (Drohne, Flugzeug, Auto, Hubschrauber).

Vergesst nicht Eure Sonnenbrille mitzunehmen!

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26442/hits-fuer-kids-2023---einstieg-in-den-flugmodellbau>



TSG Spieltag mit der Bundeswehr

Donnerstag, 3. August
14.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Sportplatz Zwiefalten

ab 5 Jahre

max. Teilnehmer: 60

Zusammen mit unseren Bundeswehrfreunden aus Stetten a.k.M. veranstaltet die TSG eine Spielestraße.



Ab 17.00 Uhr gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Wurst und Steak am Sportheim!

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26443/hits-fuer-kids-2023---tsg-spieltag-mit-der-bundeswehr>

Hof Münch: Schaffen auf dem Bauernhof



Donnerstag, 3. August
17.30 - 19.30 Uhr
Hof Münch in Hochberg

ab 6 Jahre



max. Teilnehmer: 20
 Wir dürfen wieder die Tiere des Bauernhofes besuchen, füttern und misten.
 Bei **Pia, Walter und Lukas Münch** hat es alles, was zu einem richtigen Bauernhof dazugehört:
 Kühe, Kälber, Schweine, Hühner, Katzen

Im Anschluss gibt's wieder ein **Vesper** für alle Helfer.

Und dran denken: Stallklamotten, unbedingt Gummistiefel oder sonst festes Schuhwerk.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26444/hits-fuer-kids-2023---hof-muench-schaffen-auf-dem-bauernhof>

Murmelbahn

1. Termin: Freitag, 4. August
2. Termin: Freitag, 1. September
 Jeweils von **14.00 – 16.30 Uhr**
Im Kindergartenwald in Zwiefalten

Von 9 bis 12 Jahren

max. Teilnehmer: 15
 Wer hat die tollste Waldrennbahn?
 Mit **Tanja Waidmann** und **Katrin Fritz** von der **Dorfgemeinschaft Mörsingen** baut ihr eure eigene Rennstrecke aus Waldmaterialien.
 Bitte an festes Schuhwerk denken.

Der Link zur Anmeldung:

Termin 1:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26446/hits-fuer-kids-2023---murmelbahn-termin-1>

Termin 2:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26447/hits-fuer-kids-2023---murmelbahn-termin-2>

Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Samstag, 5. August
13.30 - 16.00 Uhr
am Feuerwehrhaus

ab 4 Jahre
Kids unter 6 Jahren
bitte mit Begleitung !



Die **Feuerwehr Zwiefalten**, natürlich mit der **JUGENDFEUERWEHR**, sowie die **ZfP-Werkfeuerwehr**, zeigen euch nach dem Motto „**RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN - SCHÜTZEN**“, was sie alles leisten können, wenn jemand in Not ist.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26448/hits-fuer-kids-2023---feuer-und-flamme-fuer-die-feuerwehr>

Pizza backen (AUSGEBUCHT)

Montag, 7. August
12.00 Uhr
Pizzeria Fässle

ab 6 Jahre



max. Teilnehmer: 20
 In Laurentios Pizza-Kurs lernt ihr wie man Pizza backt!
 In der Fässle-Küche könnt ihr aus verschiedenen Zutaten eure eigene Pizza gestalten.
 Davor müsst ihr aber den Teig kneten, ziehen und womöglich durch die Luft wirbeln!

Minidisco (AUSGEBUCHT)

Dienstag, 8. August
19.00 – 21.00 Uhr
Hütte Sonderbuch



ab 8 Jahren

Heißer Sound – und jede Menge nette junge Leute mitten in den „Holidays“. Und so wie ihr auf dem Bild seht:

- Ausgelassene Stimmung
- Super Lichttechnik
- Coole Outfits

Disco in Sonderbuch mit Getränken, was zum Knabbern und ohne die Alten.

Backhaushock

Dienstag, 8. August
19.00 Uhr
Backhaus Baach



für die ganze Familie

Gemütliches Beisammensein bei unserem traditionellen **Backhaushock** in Baach: Nach dem „Einschießen“ der Brote und „Wähen“, die es dann später zu kaufen gibt, geht es zum gemütlichen Teil mit Getränken und Würsten über. Im Hofe des „Mohren“ mit Lichterketten und unter Schirmen.

keine Anmeldung notwendig

Makramee (AUSGEBUCHT)

Mittwoch, 9. August
15.00 Uhr
Panoramastr. 26, Zwiefalten



ab 9 Jahre

max. Teilnehmer: 6
Lorena Weber und Antonia Bobke zeigen euch die Kunst des Makramees. Schlüsselanhänger, Wandbehänge und Ornamente in Knüpftchnik herzustellen, da ist Fingerfertigkeit gefragt.

Hähnchen vom Grill

Dienstag, 15. August
19.00 Uhr
Schulhof Sonderbuch



für die ganze Familie

Auch dieses Jahr bieten wir euch wieder Hähnchen vom Grill an. Bewirtet werdet ihr von der Hütte Sonderbuch.

- ½ Hähnchen mit Wecken

Wer ein ½ **Hähnchen** will, muss dies genau **anmelden!**

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26453/hits-fuer-kids-2023---haehnchen-vom-grill>

Spiel und Spaß im Freibad

Donnerstag, 17. August
14.00 Uhr
Freibad Zwiefalten



ab 6 Jahre
Seepferdchen erforderlich!

An diesem Nachmittag beschäftigt euch wieder die **DLRG** und hat viele Spiele vorbereitet. Da dürft ihr euch im kühlen Nass mal richtig austoben.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26454/hits-fuer-kids-2023---spiel-und-spass-im-freibad>

Nudla macha

Freitag, 18. August
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Hof Bendel in Sonderbuch



ab 8 Jahre

max. Teilnehmer: 25

Ihr erhaltet eine gründliche Ausbildung in der Herstellung von Nudeln.

An mehreren Tischen sind Nudelmaschinen festgemacht. Mit den unterschiedlichen Walzen können unterschiedliche Nudelformen gemacht werden.

Also: Hände waschen, Schürze umbinden und auf in die Nudelfabrik.

Später werden dann die Nudeln natürlich auch noch probiert.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26455/hits-fuer-kids-2023---nudla-macha>

Namensschild gestalten (AUSGEBUCHT)

Montag, 21. August
9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Blumen Eppler

von 8 bis 12 Jahren



max. Teilnehmer: 12

Gemeinsam mit Sandra

Stanecker gestaltet ihr ganz individuell euer Namensschild, welches mit Laserdruck gefertigt wird. Danach könnt ihr es nach Belieben mit Farbe, Blumen und Federn gestalten und eurer Kreativität freien Lauf lassen!

Holzspiel – Trachtenverein Baach (AUSGEBUCHT)

Mittwoch, 23. August
14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Schneckengarten in Baach

ab 5 Jahre



max. Teilnehmer: 15

Hier könnt ihr das Holzbrett-Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ aus Naturmaterialien basteln. Dazu sammeln wir Steine und werden auf einer Holzscheibe das Spiel aufmalen!

Schäferlauf Markgröningen

Samstag, 26. August
Ca. 9.00 Uhr – 23.00 Uhr (die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten werden noch bekannt gegeben)

Treffpunkt: Rentalparkplatz Zwiefalten



Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Bus 10€, Festplakette 4€ (kann Vorort gekauft werden)

Gemeinsam mit dem Kolpingfanfarenzug Zwiefalten geht es mit dem Bus nach Markgröningen. Dort könnt ihr den traditionellen Festzug und Schäferlauf miterleben. Der Fanfarenzug nimmt um 13.00 Uhr am Festzug teil und wird nochmal gegen 18.00 Uhr auf dem Marktplatz spielen. Im Anschluss ist in der ganzen Innenstadt Live-Musik und Party.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26490/hits-fuer-kids-2023---schaerferlauf-markgroeningen>

Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein

Sonntag, 3. September
14.00 Uhr
Treffpunkt: Rentalparkplatz Zwiefalten



für die ganze Familie

Wandert mit **Nicole Schrode** den ca. 5 km langen Eisenbahnlehrpfad in Gammertingen. Für die Kids gibt's eine Rallye und zum Schluss eine Grillmöglichkeit.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26458/hits-fuer-kids-2023---wanderung-mit-dem-schwaebischen-albverein>



So, das war's mal fürs Erste!

Wer von den Vereinen noch was beisteuern möchte darf sich gerne melden.

Die Anmeldeinformationen kommen über die WhatsApp-Gruppe, ansonsten im nächsten Blättle !

Wir bedanken uns bereits jetzt bei der Kreissparkasse Reutlingen, Filiale Zwielfalten für die Unterstützung!

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen



Die Zwielfalter Landfrauen laden recht herzlich zum **Kneippabend in Gossenzugen** ein.

Stapfe wie ein Storch im Salat durch das kühle Wasser und bring deine schmerzenden Beine wieder in Gang, auch zu empfehlen bei Einschlafstörungen, Krampfadern oder bei schwitzenden Füßen und das alles bei netter Gesellschaft und kleinem Fingerfood Buffet.



Wann: Montag, 24.07.2023 um 19:30 Uhr, im Ortskern in Gossenzugen. Mitzubringen ist ein Handtuch und süßes oder salziges Fingerfood, für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch, die Ortsvorsitzenden



Musikkapelle Zwielfalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste **Musikprobe** findet am **kommenden Freitag, den 21. Juli, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Terminvorschau:

Schäferlauf in Bad Urach:

Am **kommenden Sonntag, den 23. Juli**, beteiligen wir uns beim Schäferlauf in Bad Urach. **Abfahrt um 06:15 Uhr am Probelokal. Aufstellung für den kleinen Umzug ist um 08:15 Uhr, Umzugsbeginn ist um 08:30 Uhr. Wir laufen an 18. Stelle. Nach dem Gottesdienst ist Aufstellung für den großen, historischen Umzug. Beginn ca. 11:00 Uhr. Wir laufen an 80. Stelle. Rückfahrt erfolgt gegen 16:00 Uhr.**

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.



Jugendkapelle

Proben:

Die letzte Probe der **Jugendkapelle** vor der Sommerpause findet am Freitag, 21. Juli von 19:00 bis 19:45 Uhr in der Rentalhalle statt. Beim **Bläserteam** hat die Sommerpause bereits begonnen.

Benediktusfest 2023:

Mit Musik zum Einzug, zur Kommunion und zum Auszug beteiligten sich die Jugendkapelle und das Bläserteam gemeinsam unter der Leitung von Jana Kruske am Festgottesdienst zum Benediktusfest der Seelsorgeeinheit Zwielfalter Alb. Für einige der jungen Musikerinnen und Musiker war es Premiere, einen Gottesdienst im Münster instrumental von der Empore aus mitzugestalten. Auch an der anschließenden Begegnung im Pfarrgarten war die Truppe am Start und sorgte mit flotten Polkas sowie rockigen Klängen für ein schönes Ambiente.



TC Gauingen e. V.



www.tc-gauingen.de

Spielergebnisse 15.7./16.7.

Junioren U18:		
SPG Gauingen/Hayingen 1 gg. TA TSV Riederich 2		1:5
Herren 40:		
SPG Gauingen/Hayingen 1 gg. TC Bempflingen 1		1:8
Herren:		
SPG Gauingen/Hayingen 1 gg. TA TSV Frickenhausen 2		6:3
Damen:		
TA TSV Würtlingen 1 gg. SPG Gauingen/Hayingen 2		3:6

Spieltermine

23.7. Herren:
TA TSV Betzingen 1 gg. SPG Gauingen/Hayingen 1

Trachtenvereinigung Baach e. V.



Einladung zur Baacher Hockete Am Sonntag, 30.07.2023

- 11:00 Uhr** Fröhschoppen
11:30 Uhr Mittagessen
Nachmittags Kaffee und Kuchen
Festausklang Abendessen

Veranstaltungsort: Maschinenhalle der Familie Ott in der Riedlinger-Straße.

Schätzspiel: 13:00– 14:00 Uhr und von 18:00 – 19:00Uhr.

Bekanntgabe des Gewinners: ca. 21:00 Uhr

Mit Hüpfburg und Kinderschminken

Veranstalter: Trachtenverein Baach e.V.

Aktuell und Wissenswertes

38. Hayinger Stadtfest

In Kürze ist es soweit: Von Freitag 21. – Sonntag, 23. Juli 2023 findet wieder das traditionelle Hayinger Stadtfest mit Kreativmarkt statt.

Dieses beliebte Fest mit seinem besonderen Flair wird hauptsächlich von den örtlichen Vereinen gestaltet. Dann verwandeln sich die Straßen und Plätze in eine einzige Gartenwirtschaft. Das Angebot ist überaus vielfältig.

In acht überdachten Fachwerkläuben werden über 50 verschiedene Gaumenspezialitäten angeboten. Außerdem gibt es neben diversen anti-alkoholischen Getränken, über 25 verschiedene Pils- und Fassbiersorten, sowie Sektbar und Weinbrunnen.

Neben dem Kreativmarkt am Samstag und Sonntag ist am Sonntag eine Spielstraße für Kinder eingerichtet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen traditionsgemäß verschiedene Musikkapellen. Am Freitag- und Samstagabend spielen auf dem Markt- und Karlsplatz Live-Bands.

Die Stadt Hayingen und ihre Vereine laden hierzu ganz herzlich ein!

Beginn des Stadtfestes:

Fr. 19.00 Uhr, Sa. 15.00 Uhr und So. 10.00 Uhr

Info: www.stadtfest-hayingen.de



Bei der Gemeinde Pfronstetten suchen wir einen

Schulsekretär (m/w/d)

für die Wunderbuch-Grundschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 9,75 Stunden. Zum Aufgabengebiet gehören sämtliche sekretariatstypische Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie das Führen der Schüler- und Personalakten und die Erstellung von Statistiken.

Das erwartet Sie:

- Ein krisensicherer Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (3 Vormittage),
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit modern eingerichtetem Arbeitsplatz,
- eine offene, wertschätzende Kommunikationskultur mit kurzen Entscheidungswegen,
- eine attraktive Vergütung nach dem TVöD (EG 5) mit entsprechenden Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, leistungsorientierter Bezahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK).

Und das bringen Sie mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern,
- vorzugsweise eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf mit organisatorischen und verwalterischen Tätigkeiten,
- gute EDV-Kenntnisse,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Zuverlässigkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung bis zum 02.08.2023 per E-Mail an karriere@pfronstetten.de. Alternativ senden Sie uns die Bewerbung per Post an: Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Tim Scheible, Personalstelle (07388/9999-12)
 Barbara Unsöld, Schulleitung (07388/240)

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Wunderbuch-Grundschule

Die Wunderbuch-Grundschule sucht zum Beginn des neuen Schuljahres neue

Jugendbegleiter

für die Betreuung am Nachmittag.

Wer hat Interesse, sich im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Wunderbuch-Grundschule zu engagieren? Neben Flöten, Bläserklasse, Spiel/Spaß/Bewegung wären weitere handwerkliche, kulturelle oder sportliche Angebote für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder eine Bereicherung. Kreative Ideen sind willkommen! Auch ein reines Betreuungsangebot wäre denkbar.

Die Angebote finden jeweils am Nachmittag zwischen 14.00 und 15.35 Uhr statt, entsprechend zwei Unterrichtsstunden. 15 Minuten Anwesenheit vor und nach dem Angebot gehören außerdem zur Aufsichtspflicht. Die Aufwandsentschädigung pro Nachmittag beträgt 30,- €.

Ob Schüler oder Schülerin, Mann oder Frau, Jung oder Alt, wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, sich an unserer Schule einzubringen!

Kontaktdaten:

Sekretariat der Wunderbuch-GS, Tel. 07388/240
sekretariat@wunderbuch-gs.de

Einladung zum Unlinger Annafest vom 29.07. – 31.07.2023

Der Musikverein Unlingen feiert vom 29. Juli bis 31. Juli 2023 das traditionellen Annafest und lädt recht herzlich ein, einige schöne Stunden auf dem Unlinger Annafest zu verbringen und die Atmosphäre im Festzelt zu genießen.

Am Samstag wird um 16 Uhr das Annafest traditionell mit dem Fassanstich eröffnet. Anschließend spielt die Gastkapelle aus St. Georgen an der Gusen (AT) zur Unterhaltung auf. Als besonderes Highlight findet ab 18 Uhr das Bussenfestival statt, bei dem die Musikkapellen rund um den Bussen aufspielen. Die Musikkapellen aus Betzenweiler, Dieterskirch, Möhringen, Offingen, Uigendorf und Uttenweiler unterhalten Sie dabei einen Abend lang. Die Spielreihenfolge der Kapellen wird über ein Online-Voting vorab festgelegt. Entscheiden Sie daher mit Ihrer Stimme mit, welcher Musikverein das Bussenfestival eröffnen wird. Wir freuen uns auf einen Abend voller Blasmusik aus der Region und laden Sie dazu recht herzlich ein.

Am Sonntag findet um 09:15 Uhr der Festgottesdienst zu Ehren der heiligen Anna, welcher von Herrn Pater Alfred zelebriert wird, im Festzelt statt. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gastkapelle, sowie dem Kirchen- und Gemischten Chor Unlingen. Anschließend spielt der Musikverein

Unlingen zum Frühschoppenkonzert auf. Nachmittags werden Sie durch den Fanfarenzug Unlingen und den Musikverein Daugendorf unterhalten. Um 19:00 Uhr startet dann die Sommerparty mit der weit bekannten Partyband Illertaler.

Am Montagnachmittag geht es ab 14 Uhr mit dem Kinder- und Seniorennachmittag weiter. Beim Spieleparcour im Rahmen des Kinderferienprogramms können Kinder jeglichen Alters ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Das Jugendblasorchester und das Vororchester werden Sie bei Kaffee und Kuchen im Festzelt unterhalten.

Ausklingen lassen wollen wir unser diesjähriges Annafest am Montagabend. Zum fröhlichen Festausklang spielt ab 20:00 Uhr der Musikverein Lyra Unterstadion auf.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Unlingen e.V.

Unlinger Annafest

Samstag, 29. Juli 2023

Freier Eintritt
an allen Tagen

16.00 Uhr	Fassanstich mit der Gastkapelle St. Georgen ad. Gusen
18.00 Uhr	Bussenfestival mit den Musikkapellen Betzenweiler, Dieterskirch, Möhringen, Offingen, Uigendorf und Uttenweiler

Sonntag, 30. Juli 2023

09.15 Uhr	Festgottesdienst im Zelt
10.30 Uhr	Frühschoppen mit dem MV Unlingen
14.00 Uhr	Nachmittagsunterhaltung mit dem Fanfarenzug Unlingen und dem MV Daugendorf
19.00 Uhr	Sommernachtsparty mit der Partyband "Illertaler"

Montag, 31. Juli 2023

14.00 Uhr	Kinder- und Seniorennachmittag
16.00 Uhr	Unsere Jugend spielt auf
17.00 Uhr	Handwerkervesper
20.00 Uhr	Festausklang mit dem MV Lyra Unterstadion

Musikverein Unlingen e.V. www.musikverein-unlingende.de

